



Lichtermeer Mit einem Lichtermeer durch die Innenstadt setzen Bürger vor kurzem ein Zeichen für Toleranz, Menschlichkeit und Solidarität. Seite 7 / Foto: Thomas Lettner



Kältetraining Thomas, der vor einigen Jahren aus den Bergen Tirols nach St. Pölten gezogen ist, erzählte uns, warum er auch bei Minusgraden das Sommer-Outfit nicht gegen Winterkleidung eintauschen will. Seite 18 / Foto: Thomas Lettner

Bürger gestalten Grünräume

Am Robinson Spielplatz, am Schillerplatz und in der Kremsergasse fanden vor kurzem drei Planungsworkshops des Projekts Stadtoase statt. Bei den sogenannten landschaftsplanerischen Begehungen wurden Eindrücke gesammelt, worauf sich die Teilnehmer Gedanken zur Begrünung und Beschattung der Standorte machen konnten. Seite 10

■ Buch über Traisental

Legendenmaler Hubert Schorn stellte neues Buch vor. >> Seite 2

■ Hilfe für Kinder

Pilot Walter Csinsich unterstützt rumänische Kinderheime. >> Seite 3

■ Sherlockianer

Fans des Meisterdetektivs treffen sich im Vinzenz Pauli. >> Seite 4

■ Deutschkurse

Ehrenamtliche Trainer bringen Asylwerbern Deutsch bei. >> Seite 6

■ Gehörlos

Für gehörlose Menschen gibt es immer noch Barrieren. >> Seite 14

■ Kleintierausstellung

Zwei Kleintierzuchtvereine ließen rund 600 Tiere bewerten. >> Seite 19

■ Weihnachtswunder

St. Pöltner schrieben Song zum Ö3-Weihnachtswunder. >> Seite 20

■ Basketball

UBC St. Pölten-Urgestein Andreas Bauch beendete Karriere. >> Seite 22

■ Hauptstadtball

Neuigkeiten und Infos zum Ball der Bälle im Jänner. >> Seite 28

VERÖFFENTLICHUNG

Der „Schornalist“ erfüllt sich mit neuem Buch einen Herzenswunsch

WILHELMSBURG. Der in der Region und darüber hinaus bekannte Legendenmaler Hubert Schorn feierte heuer seinen 70. Geburtstag. Mitte November war daher im Rathaus die Vernissage „Der SCHORNalist ist 70“ zu sehen. Dabei präsentierte Schorn auch sein brandneues Buch „Weltklasse! Traisen- & Gölsental“.

von THOMAS LETTNER

Mit dem Buch, das eine Liebeserklärung an seine Heimat ist, hat sich der rüstige 48er-Jahrgang einen Herzenswunsch erfüllt. Zwei Jahre dauerte es, bis die letzte Zeichnung fertig gestellt war. Die Texte dazu stammen von Hans Rankl und Sebastian Thumpser. „Es war eine unglaublich spannende Aufgabe, die

Texte, die zu den Zeichnungen von Hubert Schorn entstanden sind, zu schreiben und die Informationen dazu in persönlichen Gesprächen mit den jeweiligen Persönlichkeiten einzuholen. Ich bin sehr froh darüber, dass sich die monatelange Arbeit gelohnt hat und dieses tolle Werk nun veröffentlicht wurde“, sagte Thumpser.

Bilderreise durchs Traisental

Nach einleitenden Worten unter anderem von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beleuchtet das Buch bekannte und erwähnenswerte Persönlichkeiten, die ihre Wurzeln oder einen Bezug zum Traisental haben oder hatten. Gestartet wird im Süden in der nahe des Traisen-Ursprungs gelegenen Marktge-

meinde St. Aegydt am Neuwalde. Die kunterbunte Bilderreise endet schließlich in Traismauer, wo der Fluss in die Donau mündet.

Interessante Wuchtln

Die im Buch vorkommenden und von Schorn detailgetreu karikierten Persönlichkeiten stammen aus unterschiedlichen Alters- und Gesellschaftsschichten. Rund um die Karikaturen wird so manche unterhaltsame Geschichte erzählt beziehungsweise „Wuchtl“ gedruckt. Man erfährt beispielsweise, dass der 17-jährige Andi Goldberger bei Springen auf der Sprungschanze in St. Aegydt nur einmal mit den anderen Sportlern bis in die Nacht hinein in die „Pirki Bar“ mitgehen durfte oder dass es in der Windhunde-Sportanlage in Hohenberg einen Windhund gibt, der Adriano Celentanos

„Azzurro“ jaulen kann.

Schorn verrät auch, wie der aus Lilienfeld stammende Ex-SV Türnitz-Kicker Toni Pfeffer zu seinem Spitznamen „Rambo“ kam, warum angeblich ein Amtsleiter aus dem Pielachtal einen 1000-jährigen Dirndlstrauch aus dem Traisental stehlen wollte und der König von Hohoe Ghana bei einem Besuch in der Hauptschule Viehofen zu Tränen gerührt war. Stars und Promis wie Alexander Bisenz, Bimbo Binder, Hans Jörg Schelling, Harry Schagerl, Manfred Deix, Michaela Dorfmeister, Thommy Ten und Amélie Van Tass, Karina Sarkissova oder Matthias Stadler wird natürlich auch ein Plätzchen eingeräumt. Als eine Art „Running Gag“ sind im Buch immer wieder Schmetterlinge abgebildet, die im Traisental beheimatet sind. ■



Hubert Schorn und Denise Berger von der Stadtgemeinde Wilhelmsburg bei Schorns Vernissage im Rathaus.

SOZIALPROJEKT

Pilot unterstützt Kinderheime im Ausland mit nützlichen Sachspenden

ST. PÖLTEN. Man könnte meinen, dass der, der oft fliegt und die Welt von oben betrachtet, leicht den Boden unter den Füßen und den Blick für das Leid der Mitmenschen verliert. Nicht so der St. Pöltner Walter Csincsich, der mit Ursus@Help ein bedeutendes Sozialprojekt für Kinderheime in Rumänien und der Ukraine gestartet hat.

von THOMAS LETTNER

Es sind die reichlich vorhandenen, unnötig gewordenen Dinge des Alltags, die den Ausschlag zur Gründung des Charity-Klubs Ursus@Help gegeben haben. „Aufgrund des Überflusses an Dingen, die unsere Kinder haben, habe ich mir gedacht, es wäre schade, wenn das alles weggeworfen wird“, erzählt Walter Csincsich, Vater einer erwachsenen Tochter. Pro Jahr legt er um die 20.000 Kilometer zurück, um Spenden zu sammeln. Wichtig ist, dass die Dinge auch funktionieren und nicht erst repariert werden müssen. Anfangs beabsichtigte Csincsich, der hauptberuflich



Walter Csincsich im Kinderheim Jimbor (Rumänien) mit der kleinen Erika.

als Pilot bei Korean Air arbeitet, österreichische Kinderheime mit den gesammelten Waren zu unterstützen. Über einen Pater vom

Wir haben verwahrloste Kinder aus Garagen geholt, die dort jahrelang in Gitterbetten lebten und nicht gehen und nicht sprechen konnten.

WALTER CSINCSICH

Stift Melk kam er in Kontakt zu einem Kinderheim in Rumänien.

In weiterer Folge lernte Csincsich Straßen- und Waisenkind-Projekte der Mary Ward-Schulen kennen und im Zuge dessen das Kinderprojekt „die Kinder von Deva“. Dieses Projekt, von dem Ursus@Help der größte Sponsor ist, umfasst 83 Kinderheime mit 2800 Kindern.

Vom Kinderheim zur Uni

Einmal pro Monat laden freiwillige Helfer Kinder- und Schulsachen, Bettzeug, Kleidung, Küchen- und Kinderzimmerein-

richtung, Fahrräder und Waschmaschinen in einen geräumigen Sattelschlepper, der die Kinderheime im Ausland regelmäßig versorgt. Dort ist Ursus@Help, dessen erster Hilfskonvoi 2012 Richtung Rumänien aufbrach, mittlerweile sehr gut vernetzt. Beliefert werden größere Hauptheime, von denen sich die kleineren dann die Dinge abholen, die sie bestellt haben. Durch die Unterstützung bekommen die Kinder die Möglichkeit, zu Bildung zu gelangen und in ihrem Heimatland Fuß zu fassen. „Wir haben das Glück, in Österreich geboren zu sein und anderen helfen zu können, und sind nicht in der Situation, dass uns geholfen werden muss“, erklärt Csincsich, der Augenzeuge schlimmster Zustände geworden ist. „Wir haben verwahrloste Kinder aus Garagen geholt, die dort jahrelang in Gitterbetten lebten und nicht gehen und nicht sprechen konnten“, erzählt er. Dem gegenüber stehen Erfolgsgeschichten wie eine junge Frau, die als Waisenkind in einem Mädchenheim gelandet ist und nun als Ärztin arbeitet. ■

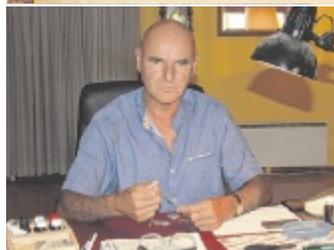
Ihr Redakteur vor Ort

Thomas Lettner
0676 / 502 48 60
t.lettner@tips.at
www.tips.at



„BARGELD vom GOLDKISTL - St. Pölten holen“

Täglicher An- und Verkauf zu Tageshöchstpreisen bei Robert Kreams
Sofort Bargeld - Ankauf von: • Münzen • Gold • Silber • Platin • Palladium
• Zahngold • Uhren • Dentalscheidgut • Altgold • Schmuck



Viele sind erstaunt, was Sie für Ihren vermeintlich wertlosen Schmuck noch bekommen!

Im **Goldkistl** werden Ihre „Schätze“, die zu Hause in Schränken lagern, kostenlos geschätzt. Dazu zählen Schmuck, Münzen, Zahngold, abgerissene Ketten, einzelne Ohrringe, defekte Ringe uvm. Die Stücke sind bares Geld wert. Sie werden persönlich im Goldkistl von Herrn Robert Kreams beraten und erhalten **faire Preise** für Ihr Gold.

Ankauf auch von Militaria

1. und 2. Weltkrieg wie: Orden, Fotos, Fotoalben, Ausrüstung, Uniform, Urkunden, Degen, Säbel, Bajonette, Soldbücher, Wehrpässe uvm.

Es wird sofort Bargeld ausgezahlt, so dass Ihren Wünschen nichts mehr im Wege steht.

Wienerstraße 23 • 3100 St. Pölten • Tel.: 0681/209 01 572 • Öffnungszeiten: Di bis Fr 10 - 18 Uhr

KRIMINALLITERATUR

Hauch von Sherlock Holmes und Dr. Watson im Vinzenz Pauli

ST. PÖLTEN. Im Vinzenz Pauli fand vergangene Woche zum siebenten Mal ein Sherlock Holmes-Stammtisch statt. Fans des englischen Meisterdetektivs, der im Viktorianischen Zeitalter mit seinem Freund Dr. Watson knifflige Fälle löste, tauschen sich dabei untereinander aus.

Thomas Fröhlich ist der Veranstalter des österreichischen Sherlock Holmes-Stammtisches. Der St. Pöltner war schon immer ein großer Fan der vom britischen Schriftsteller Sir Arthur Conan Doyle geschaffenen Kunstfigur. Als Fröhlich vor fünf Jahren ein Sherlock Holmes-Theaterstück schrieb, kam er in Kontakt zur



Thomas Fröhlich tritt bei den Sherlock Holmes-Stammtischen manchmal in Steam Punk-Kleidung auf.

Foto: Claudia Zawadil

Deutschen Sherlock Holmes-Gesellschaft, worauf er den österreichischen Ableger gründete.

Nachdem der erste Stammtisch in Wien stattfand, trifft man sich seit zwei Jahren im Vinzenz

Pauli. „Manche Teilnehmer tragen dabei typisch viktorianische Kleidung, was aber kein Muss ist“, sagt Fröhlich, der selbst manchmal in Steam Punk-Kleidung auftritt. Bei den bisherigen Stammtischen standen szenische Lesungen, Kurzvorträge, Bücherverlosungen und Gespräche zum Viktorianischen Zeitalter am Programm. Der nächste Stammtisch ist für März 2019 angesetzt. Dabei wird es entweder einen Vortrag über vom 19. Jahrhundert ausgehende okkulte Strömungen oder einen Vortrag der Polizei über die Spurensicherung zur Zeit von Sherlock Holmes geben. Zukünftig ist auch ein Gartenfest in viktorianischer Kleidung geplant. ■



Foto: NMS Harland

Spraydosen-Aktion Um die Schüler der NSM Harland auf die Gefahren brennender Spraydosen aufmerksam zu machen, organisierte Sportlehrer Martin Lenz (r.) gemeinsam mit Thomas Spitzer von der Freiwilligen Feuerwehr Stattersdorf eine Aktion, bei der angezündet und anschließend natürlich auch richtig gelöscht wurde. Dabei erschütterte so mancher Knall die Schule.

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

ST. PÖLTEN**GEBURTEN:**

Zulejha Neziri, am 07. Nov.; **Alan Suliman**, am 07. Nov.; **Yousef Zoabhi**, am 08. Nov.; **Lian Prenaj**, am 13. Nov.; **Hamza Subasic**, am 15. Nov.; **Daris Mustas**, am 18. Nov.; **Liselotte Silvia Maria Anna Lopata**, am 21. Nov.; **Mila Taboga**, am 22. Nov.; **Lea Dunger**, am 22. Nov.; **Adrian Mario Fellner**, am 24. Nov.; **Noar Zendeli**, am 27. Nov.; **Nicolas Johannes Fischer**, am 27. Nov.; **Adam Khalifa**, am 28. Nov.; **Helena Sharifi**, am 30. Nov.; **Alejna Lajqi**, am 1. Dez.; **Samarah Alisha Scheuchl**, am 3. Dez.;

TODESFÄLLE:

Istvan Paraszti (29); **Karl Klimesch** (90); **Stephanie Dirlt** (87); **Eva Johanna Gravogl** (66); **Ernestine Wochner** (77); **Aloisia Katharina Sperl** (87); **Manijeh Wunderer-Gosch** (68); **Sabine Gertrude Reßl** (54); **Gabriele Binder** (54); **Annamarie Geni** (71); **Walter Winter** (91);

Stephanie Klohn (95); **Karoline Kern** (85); **Anna Birkfellner** (90); **Ilse Maria Theresia Hollick** (79); **Franz Gußmagg** (82); **Maria Pennerstorfer** (86); **Gertrude Valerie Ungar** (84); **Waltraud Regina Mahn** (88); **Maria Ludmilla Krieger** (94); **Herbert Johann Leopold Pfeifer** (65); **Ayse Adiyaman** (79); **Karl Kirschner** (88); **Ingrid Maria Berger** (62); **Heimo Bryda** (78); **Franz Alosia Hubmayer** (93); **Leopold Wimmer** (84); **Otto Sauruck** (89); **Waltraud Josefine Weixelbaum** (79); **Melitta Stefanie Gugerel** (56);

WILHELMSBURG**GEBURTEN:**

Hadasa Jecan, am 09. Nov.; **Malik Ersoy**, am 19. Nov.; **Emilia Katharina Wolflehner**, am 28. Nov.;

TODESFALL:

Josefa Datzinger (87);

Advent-
markt

21. – 23. Dezember
im Kräuterdorf **SPRÖGNITZ**

Weihnachtliche Köstlichkeiten | Krippenausstellung
Adventkonzert mit „b'sundrig & Freunde“ | Lebkuchenbackstube
Eselwanderung | Geschenkideen aus Waldviertler Handwerk
Puppentheater mit Tabula Rasa

www.sonnentor.com/adventmarkt

SONNENTOR



Foto: Thomas Lettner

Heinz Hauptmann, der Vorsitzende der Naturfreunde St. Pölten.

NATURFREUNDE

Eislaufsaison eröffnet

ST. PÖLTEN. Heuer ist einiges neu am Eislaufplatz der Naturfreunde am Spratzerner Kirchenweg (Ecke Widerinstraße), der Ende November eröffnet wurde. Die Eislaufbande wurde erneuert und ein abgetrennter Raucherbereich im Freien geschaffen. Auch die Tische sind neu. Der Publikumslauf findet bis 19. Februar am Freitag und Samstag von jeweils 14 bis 18 Uhr und an Sonn-

und Feiertagen sowie an Ferientagen von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr statt. Die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr weiterhin unverändert, Naturfreundemitglieder haben Eintrittsmäßigung (Naturfreunde-Ausweis ist erforderlich). Am 15. Dezember werden auf dem Eislaufplatz die U14- und U19-Jugendlandesmeisterschaften im Eisstockschießen ausgetragen. ■

FILM

Krimidreh im WIFI

ST. PÖLTEN. Im WIFI St. Pölten fanden Mitte November Dreharbeiten für den Landkrimi „Das dunkle Paradies“ - eine Kooperation des ORF und ZDF und eine Produktion der epo-film - statt. WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl begrüßte die Schauspieler Wolfgang Rauh, Manuel Rubey und Stefanie Reinsperger sowie

Regisseurin Catalina Molina und den aus St. Pölten stammenden Kameramann Klemens Hufnagl. Für die Dreharbeiten wurde ein Lehrsaal in eine Polizeistation verwandelt, auch im Außenbereich wurde eine Szene gedreht. Die Handlung dreht sich um den Mord an einem Edel-Callgirl in Zell am See. ■



Manuel Rubey (3.v.r.) und Stefanie Reinsperger (4.v.r.) klären in „Das dunkle Paradies“ den Mord an einem Edel-Callgirl auf.

Foto: WIFI NÖ

24 Tage
24 Fakten
24 Preise

Tipps & Rezepte zur Vorweihnachtszeit

www.enu.at/adventkalender

enu
WIEBERGÜSTERRAICH

* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

© Collage-Elemente: Fotolia.com

INTEGRATION

Ehrenamtliche Trainer halten Deutsch-Kurse für Asylwerber ab

ST. PÖLTEN. Im Saal der Begegnung gleich neben dem Hauptbahnhof finden montags, dienstags und freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr kostenlose Deutschkurse für Asylwerber statt. Diese werden von ehrenamtlich tätigen Trainern wie Jürgen Gruber abgehalten.

von THOMAS LETTNER

Jürgen Gruber ist zertifizierter DaZ/DaF (Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache)-Trainer. Seit zwei Jahren unterrichtet der St. Pöltner regelmäßig Asylwerber verschiedener Altersschichten in den Niveaustufen A0 (absoluter Anfänger) bis A1 (geringe Kenntnisse). Da viele Kursbesucher in ihren Herkunftsländern eine andere Schrift verwenden, kann es vorkommen, dass zuerst eine Alphabetisierung gemacht werden muss. Darunter versteht man, dass die Teilnehmern erst die lateinische Schrift erlernen müssen.

Viele Praxisstunden

Ursprünglich wollte Gruber, der früher als Foto-Kaufmann und



Jürgen Gruber arbeitet seit zwei Jahren ehrenamtlich als Deutschtrainer für Asylwerber. Der Andrang zu den Kursen steigt.

bei der Post gearbeitet hat und derzeit arbeitslos ist, Mathematik und Geschichte unterrichten. Beim Magistrat St. Pölten wurde ihm aber die ehrenamtliche Tätigkeit im Saal der Begegnung vorgeschlagen, was er nicht bereut. „Ich habe mich jetzt schon

ein bisschen in die Deutschkurse verliebt“, gesteht er. Mittlerweile hat Gruber um die tausend Praxisstunden gesammelt. Mit noch etwas mehr kann er sich für bezahlte Deutschkurse im WIFI oder an der Volkshochschule bewerben.

Religion, Krieg und Sexualität sind tabu

Im September sind wieder viele neue Teilnehmer zu Grubers Anfängerkurs gestoßen. Die meisten zeigen sich kooperativ und sehr motiviert. Behandelt werden in den Kursen vor allem Alltagssituationen wie Dialoge über das Wetter. Die Themen Religion, Krieg und Sexualität sind tabu. Um den Asylwerbern das deutsche Vokabular beizubringen, setzt Gruber stark auf den Einsatz von Mimik, Gestik und Bildern. Viel Augenmerk liegt auch auf der Aussprache, denn

den Teilnehmern bereiten oft die Umlaute Ö und Ü oder die Laute Ch und R Probleme.

Unzufrieden mit Regierung

Dass sich Gruber ehrenamtlich als Deutschtrainer für Asylwerber engagiert, versteht nicht jeder. „Es gibt immer wieder Querulanten, die sagen ‚Die brauchen wir nicht, die können heimfahren‘. Die meisten verstehen aber, dass Flüchtlinge da sind, die Deutsch lernen wollen“, sagt Gruber. Mit der türkis-blauen Regierung ist er nicht zufrieden. Da das Budget für Deutschkurse gestrichen werde, gebe es weniger Kurse im Angebot. Dabei sei in den vergangenen Jahren ein großer Andrang bei den Kursen bemerkbar. Gruber wünscht sich daher neben einer bezahlten Anstellung eine bessere Grundversorgung und mehr Sozialarbeiter zur Unterstützung. ■



Den Kursteilnehmern bereitet oft die Aussprache der Umlaute Ö und Ü oder der Laute Ch und R Probleme.

Fotos: Thomas Lettner

DEMO

„Das ständige gegeneinander Hetzen bringt niemandem was“

ST. PÖLTEN. Mit einem Lichtermeer durch die Innenstadt setzten Bürger vergangene Woche ein Zeichen für Toleranz, Menschlichkeit und Solidarität.

„Ständig hört man in den Medien, welche humanistisch gesehen schlimmen Dinge passieren und dass Geld heutzutage mehr wert ist als ein Menschenleben. Das finde ich verwerflich und eine ganz gefährliche Entwicklung“, sagt Almaly Griesauer, die Organisatorin des Lichtermeers. Die Wilhelmsburgerin hat schon

bei ähnlichen Veranstaltungen in Wien teilgenommen und will nun in St. Pölten die Menschen wachrütteln. Besonders der Werteverfall und die Geisteshaltung gegen die Ärmsten und Schwächsten der Gesellschaft wie Flüchtlinge, Behinderte und Arbeitslose sind ihr ein Dorn im Auge.

Respektvoller Umgang

Griesauer, deren Mutter aus Asien stammt, prangert auch die fehlende Nächstenliebe in einem Land an, das sich großteils als christlich-sozial und katholisch bezeichne. Diese Entwicklung

könne schlimme Folgen haben und schnell von verbaler Ausgrenzung zu körperlichen Übergriffen führen. „Das ständige gegeneinander Hetzen bringt niemandem was. Jeder - egal welcher politischen Gesinnung oder Religion - soll zeigen können, dass man einen respektvollen Umgang miteinander pflegen kann“, so Griesauer. Das nächste Lichtermeer findet am 24. Jänner, 18 Uhr, statt. Treffpunkt ist wieder der Bahnhofvorplatz. Im Gespräch ist eine Kooperation mit dem Protest-Donnerstag im REDPoint, was voraussichtlich im Februar statt-

finden wird. Besagter Protest-Donnerstag wurde Ende November erstmals von der Rock'n'Roll High School veranstaltet. Nach dem Solokünstler Alex Alert hatte die St. Pöltner Punk-Band „The Zsa Zsa Gabor's“ ihren Auftritt. Im Tips-Interview erklärten Matthias „Mots“ Nimpfer und Paul „Paul le'Buche“ Buchetitsch, was die Hintergründe für den Protest-Donnerstag sind und warum sie die türkis-blaue Regierung kritisieren. ■

Mehr zu lesen auf
[tips.at/n/447599](https://www.tips.at/n/447599)



Gruppenfoto der Teilnehmer des ersten St. Pöltner-Lichtermeeres am Bahnhofvorplatz. Das nächste Lichtermeer findet am 24. Jänner, 18 Uhr, statt. Foto: Jasmina Dzanic/JD Photography



Die St. Pöltner Punkband „The Zsa Zsa Gabor's“ bei ihrem Auftritt am Protest-Donnerstag im REDPoint. Foto: Thomas Lettner

DER LEITWOLF. DER NEUE BMW X5.

Göndle

Wiener Straße 215
3100 St. Pölten
Tel.: 02742 / 257 50 10
www.goendle.bmw.at



ERÖFFNUNG

Zubau beim Kindergarten

BÖHEIMKIRCHEN. Mit einem Festakt wurde Ende November der neue Zubau des Kindergartens in der Stockhofstraße eröffnet.

Anfang Juni begannen die Bauarbeiten, an denen einige Böhheimkirchner Unternehmen beteiligt waren. Nach zwölf Wochen Bauzeit wurde der Zubau, der eine Erweiterung in der Bruttofläche von 180 Quadratmetern bringt, Ende August fertiggestellt. Im September konnte bereits eine neue Kindergartengruppe einziehen. Der neue Zubau ist barrierefrei, wurde mit Strohdämmung errichtet und enthält unter anderem einen vierten Gruppenraum, einen Abstellraum, einen Zugang zum Garten mit Außenrampe und eine neue Küche. Der Kin-



Die Kindergartenkinder sangen Lieder und hatten mit den Pädagogen auch eine besondere Darbietung zu den Bauarbeiten einstudiert. Foto: Thomas Lettner

dergarten in der Stockhofstraße beherbergt nun vier Gruppen mit 76 Kindern. Zehn Kindergartengruppen gibt es insgesamt in Böhheimkirchen. „Eine Investition in eine Bildungseinrichtung wie einen Kindergarten ist

eine Investition in die Zukunft“, sagte Bürgermeister Johann Hell (SPÖ). Hell betonte, dass nun jedem Kind ab zweieinhalb Jahren in der Marktgemeinde ein Kindergartenplatz zur Verfügung stehe. ■



Foto: Josef Vorhauer

Ehrung für St. Pöltens letzten Juden (l.)

FESTAKT

Hohe Ehrung

ST. PÖLTEN. Mit einem Festakt im Rathaus wurde kürzlich das Ehrenzeichen der niederösterreichischen Landeshauptstadt an Hans Morgenstern verliehen. Der letzte Jude St. Pöltens erhält diese hohe Auszeichnung für seine Arbeit gegen das Vergessen. Morgenstern, der am 11. Dezember 1937 in St. Pölten geboren wurde, sammelte jahrzehntelang tausende Biographien jüdischer Menschen, die auf einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Gebiet Bedeutendes geleistet hatten. ■

VERANSTALTUNG

Tips-Event mit vielen künstlerischen Darbietungen begeisterte die Gäste

PURGSTALL/ERLAUF. Tips lud Mitte November zu einer Veranstaltung in die Agricola Ramsauhof-Varieté ein. Rund 80 Gäste waren der Einladung gefolgt und genossen den kurzwei-

ligen Abend, bei dem das Team der Agricola mit einem mehrgängigen Menü und erfrischenden Getränken für das leibliche Wohl sorgte. Doch Highlights gab es nicht nur für den Gau-

men, sondern auch für die Augen und Ohren. Im Ramsauhof wird nämlich noch bis 28. April 2019 das neue Kabarett-, Tanz- und Show-Programm „Ciao, Bella Italia!“ gezeigt. Die Künstler

ließen zwischen den Gängen das Zwerchfell erzittern, zeigten atemberaubende akrobatische Höchstleistungen und erfreuten mit ihren Tanz- und Gesangseinlagen das Publikum. ■



Tips-Mitarbeiterin Vanessa Kaminski (r.) mit zwei Gästen

Fotos: Thomas Lettner



„Ciao, Bella Italia!“ versprüht den Charme Italiens im ehemaligen Bauernhof.

NEUBAU

Die Freiwillige Feuerwehr Viehofen bekommt ein neues Feuerwehrhaus

ST. PÖLTEN. Der Stadtteil Viehofen bekommt ein ganz besonderes neues Feuerwehrhaus: Der Schulungsraum wird am Vormittag als Klassenzimmer genutzt. Die Stadt schnürt zudem ein Sicherheitspaket und erhöht die Förderungen für die Feuerwehren.



Foto: Josef Vorlauffer

Feuerwehr-Kommandant Helmut Stadlbauer, Bürgermeister Matthias Stadler, Immobilien St. Pölten GmbH & CoKG-Chef Martin Sadler, Planer Markus Steinwendtner, Direktor Hermann Reichebner und Stadtrat Johann Rankl.

In der Sitzung des Gemeinderats am 11. Dezember wurde der Neubau des Feuerwehrhauses in Viehofen beschlossen. Die Stadt hat gemeinsam mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Viehofen einen Planungsvorschlag erarbeitet. Bei der Standortwahl wurden zunächst mehrere Grundstücke in Erwägung gezogen und

schließlich entschieden, das neue Haus am bestehenden Standort in der Ortweingasse 1 zu errichten. Für den Neubau des Feuerwehrhauses sind rund 400 Quadratme-

ter des Grundstücks der benachbarten Schule erforderlich. Das alte Gebäude wird abgerissen. Der Neubau wird auf einer Gesamtnutzfläche von 1.000 Quad-

ratmetern eine Lagerhalle, mehrere Sonderlagerräume, diverse Werkstättenflächen, Umkleigarderober, Bereitschaftsraum, Nachrichtenraum, Verwaltungsbüros, Jugendraum, Lagerräume, einen Schulungsraum, Teeküche und Sanitärräume umfassen. Die Fahrzeughalle wird auf vier Stellplätze erweitert, wovon einer als Waschbox ausgeführt werden wird. Der 100 Quadratmeter große Schulungsraum im ersten Stock des neuen Feuerwehrhauses wird künftig am Vormittag als zusätzliches Klassenzimmer der Neuen Mittelschule Viehofen genutzt werden. Für den Neubau des Feuerwehrhauses sind rund 2,8 Millionen Euro veranschlagt. ■

PLATTFORM 2020

Neuer Obmann

ST. PÖLTEN. Bei der Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsvereins „Plattform 2020“ am vergangenen Montag wurde Dominik Mesner, geschäftsführender Gesellschafter des Vermessungsbüros Schubert, zum neuen Obmann gewählt. Der gebürtige Kärntner folgt damit Josef Wildburger nach, der dieses Amt seit 2006 - dem Gründungsjahr der Plattform - inne-

hatte. Mesner sprach sich für einen besseren Informationsfluss nach außen sowie für mehr Einbindung der Sichtweise der jungen Generation aus. Alle in der Plattform vertretenen Meinungen müssten Gehör finden. Mesner tritt auch für einen intensiveren Dialog mit den Kaufleuten ein, deren Erwartungen an den Verein und die Stadt er in einer Umfrage erheben will. ■



Foto: Stadtmarketing GmbH

Dominik Mesner (3.v.r.) ist neuer Obmann der Plattform 2020.



Volksbank-Filialleiterin Silvia Müllner mit den Betreuerinnen Theres Reichmann, Angelika Lichtenschopf und Sabine Wagner-Simhandl

Foto: Volksbank

VOLKS BANK

Geschenke überbracht

ST. PÖLTEN. Die St. Pöltner Babyhilfe ist ein Verein, der sich die soziale sowie psychische Förderung von Kindern zum Ziel gesetzt hat. Laufend wird eine Vielzahl innovativer Projekte umgesetzt. Das Team rund um Sabine Wagner-Simhandl arbeitet ehrenamtlich, der Verein ist auf freiwillige Spenden ange-

wiesen. Volksbank-Filialleiterin Silvia Müllner besuchte kürzlich die Babyhilfe im Universitätsklinikum St. Pölten und brachte Kinderaugen zum Strahlen: sie übergab jedem Kind ein tolles Weihnachtsgeschenk! Jeder, der helfen möchte, findet sämtliche Informationen auf www.babyhilfe.net! ■ Anzeige

GRÜNRAUM

Projekt Stadtoase lud Bürger bei drei Planungsworkshops zur Mitarbeit ein

ST. PÖLTEN. Am Robinson Spielplatz startete Ende November der erste Planungsworkshop des Projekts Stadtoase. Darauf folgten noch zwei weitere am Schillerplatz und in der Kremsergasse.

von THOMAS LETTNER

Beim Projekt Stadtoase beraten sich Bürger gemeinsam mit der Stadt und den Projekt-Mitgliedern über die Gestaltung von Grünräumen in der Landeshauptstadt. Die Teilnehmer konnten sich in sogenannten landschaftsplanerischen Begehungen untereinander austauschen und Eindrücke vom jeweiligen Ort sammeln. Die Eindrücke vom Robinson Spielplatz wurden beim ersten Planungsworkshop in der Musikschule St. Pölten in vier Arbeitsgruppen behandelt. Diskutiert wurde dabei über die Themen „Grünes Wohnzimmer“, „Urban Gardening“, „Bewegungs- und Sportelemente“ sowie eine am Spielplatz bereits geplante grüne Kletterwand. Die Teilnehmer entwickelten zu den einzelnen Themen Skizzen, die nun als konkrete Grundlage für die Umsetzung dienen. Zu diesen gehören zum Beispiel eine beschattete Sitzgelegenheit, ein kindergerechter Seilgarten oder die Erneuerung der alten Wasserspiele. Die im Planungsworkshop getroffenen Entscheidungen werden vom Unternehmen „Green4Cities“ geplant und von der „Gartenbox“ im nächsten Frühjahr gemeinsam mit den Bürgern umgesetzt. Welche Ideen tatsächlich realisierbar sind, entscheidet Stadtplaner Jens de Buck.

Sitztreppen für Schüler

Nach dem Treffen am Schillerplatz fand der zweite Planungsworkshop im Stadtmuseum statt.



Interessierte Bürger, Mitarbeiter der Stadt und Mitglieder des Projekts Stadtoase nahmen an den drei landschaftsplanerischen Begehungen (hier am Robinson Spielplatz) teil.

Fotos: Thomas Lettner

In Abstimmung mit dem Hotel Metropole wurde besprochen, den östlichen Bereich des Schillerparks mit Sitzgelegenheiten und einem beschatteten Bereich zu versehen. Erwähnt wurde auch ein Ruhebereich zum Lesen. Im mittleren Bereich des Parks wurden Sitztreppen für Schüler des BORGs und der Mary Ward-Schulen angedacht. Die Telefonzelle am Schillerplatz könnte ähnlich der Telefonzelle am Viehhofersee als Bücherzelle genutzt werden.

Grünes Dach soll Schatten für Kremsergasse liefern

Bei der landschaftsplanerischen Begehung in der Kremsergasse gingen Organisationsentwickler Stefan Parnreiter-Mathys von dietreiber.org und Landschaftsarchitekt Andreas Berger von Green4cities auf mögliche Formen der Begrünung und die besonderen Herausforderungen vor Ort ein. In der Kremsergasse sind nur mobile Lösungen für Begrünungen möglich, da aufgrund der Rohre und Leitungen im Untergrund keine

Bäume gepflanzt werden können. Fixe Installationen würden außerdem Einsatzfahrzeuge und die Sanierung der Kremsergasse behindern, die noch bis 2020 andauert. Nach der landschaftsplanerischen Begehung wurden die gewonnenen Eindrücke gesammelt und mögliche Formen der Begrünung beim Workshop im Stadtmuseum diskutiert. Als größtes Ziel wird die Beschattung der Kremsergasse angestrebt. Die Teilnehmer kamen zu dem Entschluss, dass die Sitzgelegen-

heiten im Norden der Kremsergasse mit in Trögen gepflanzten Bäumen begrünt und beschattet werden könnten. Auf Höhe der Domgasse wünscht man sich einen Trinkbrunnen, der bei der nächsten Bauetappe im Zuge der Sanierung errichtet werden könnte. Besprochen wurde auch, Drahtseile zwischen den Häusern zu spannen, um ein grünes Dach zu erzeugen.

Die nächsten Termine des Projekts Stadtoase sind auf www.stadtoase.at einsehbar. ■



Die Fielmann-Filiale in der Kremsergasse ist ebenfalls an einer Begrünung interessiert und deshalb als erstes Geschäft auf das Projekt Stadtoase zugekommen.

RAIFFEISEN CLUB

Raiffeisen Jugendkonto holt die Stars unter den Christbaum

ST. PÖLTEN. Bei Eröffnung eines Raiffeisen Jugendkontos mit gratis Unfallversicherung winkt ein gratis Original Walker-Rucksack oder ein JBL CLIP 2 SPEAKER!

Im Paket haben Jugendliche sofort alle Vorteile des Raiffeisen Clubs. Und das ist eine ganze Menge, zum Beispiel ermäßigte Tickets für das Beatpatrol oder Frequency Festival 2019 im VAZ St. Pölten.

Kinder sollen so früh wie möglich – unter Begleitung – lernen, bewusst mit Geld umzugehen. Das kostenlose Raiffeisen Taschengeldkonto mit der Junior-Card – für alle von zehn bis 14



Ein Raiffeisen Jugendkonto eröffnet viele Vorteile und Möglichkeiten. Foto: Raiffeisen

Jahren – oder das Raiffeisen Jugendkonto – für alle von 14 bis 19 Jahren – ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und dabei auch viele Vorteile zu genießen. Mit dem Raiffeisen

Jugendkonto und der Club-Karte kann jeder Jugendliche sein Geld sicher und einfach verwalten und ist noch dazu automatisch Club-Mitglied. Die Mitgliedschaft ist gratis und bringt europaweit zahlreiche Vorteile.

Raiffeisen Club-Vorteile im Überblick: gratis Kontoführung, Raiffeisen Club-Karte mit Youth Card Logo, Bankomatkarte mit kontaktloser Bezahlungsfunktion, kostenloses Mobile- und Online-Banking Mein ELBA, Ermäßigungen für Konzerte und Top-Events, Online-Tickets für ELBA-Kunden, gratis Unfallversicherung, günstige Jugendkonditionen beim Bausparen und bei Versicherungen, Raiffeisen Club-App mit allen Ermäßigungen auf einen Blick gratis downloaden, gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club, Überziehen des Kontos nicht möglich. ■ Anzeige

www.raiffeisenclub.at
facebook.com/rbstp.at

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

HALLO

CHRISTKIND!

HALLO

XMAS-GESCHENK!

JETZT ZU JEDEM NEU ERÖFFNETEN TASCHENGELD-
 BZW. JUGENDKONTO - MIT VIELEN VORTEILEN -
 EINEN ORIGINAL WALKER RUCKSACK* ODER
 JBL CLIP 2 SPEAKER* SICHERN!

Das ideale
 Weihnachtsgeschenk
 unterm Christbaum!

*Solange der Vorrat reicht.

Medieninhaber: Raiffeisenbank Region St. Pölten, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

REISEMEDIZIN

Dem Winter entfliehen ins Warme: Worauf bei Fernreisen zu achten ist

Reisen in ferne Länder werden gerade in den Wintermonaten immer beliebter. Doch bei vielen Destinationen empfiehlt es sich, sich bereits im Vorfeld über die Gesundheitsrisiken vor Ort zu informieren.

Das Thema Reisemedizin wird durch den Anstieg des internationalen Reiseverkehrs und durch Reisen in ausgefallene, früher kaum zugängliche Gebiete immer bedeutender. Durch ungewohntes Klima, niedrige hygienische Standards und besondere Krankheitserreger können Risiken für die Gesundheit auftreten. Schutzimpfungen oder Malariavorbeugung sowie Sonnen- und Mückenschutz



Foto: M. Mai

In der kalten Jahreszeit bieten sich Reisen in ferne Länder mit Traumstränden an.

gelten neben der Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Verhaltensregeln als die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen. Weil bei einigen Impfungen Abstände eingehalten werden müssen, sollte man sich nach Möglichkeit schon sechs bis acht Wochen vor Antritt

der Reise beraten lassen. Viele Impfungen können auch Kurztzschlossenen noch ausreichenden Schutz geben. Die Reisemedizinische Beratungs- und Impfstelle des Landes Oberösterreich informiert über Impfpfehlungen und führt Impfungen auch durch. Im

persönlichen Beratungsgespräch können, abgestimmt auf die jeweiligen reisespezifischen und persönlichen Umstände, die passenden Impfungen und weitere Vorsorgeempfehlungen besprochen werden.

Im Vorfeld der Reise sollte man sich über einen ausreichenden Versicherungsschutz Gedanken machen, in dem auch eine Auslandskranken- und Reiserückholversicherung enthalten ist. Für alle Fälle ist außerdem eine kleine Reiseapotheke wichtig – der Arzt oder Apotheker hilft gerne bei der Zusammenstellung. Zwar sind die gängigen Medikamente meist weltweit erhältlich, nur nicht immer unter demselben Namen und in derselben Qualität. ■

FREIZEIT

Wintersport: Auf die Piste, fertig, los

Anfang Dezember startete das Hochkar den Liftbetrieb und eröffnete damit im Teilbetrieb den niederösterreichischen Skiwinter. Auch in Lackenhof am Ötscher stehen die Bergbahnen in den Startlöchern und starten voraussichtlich am 15. Dezember in die Wintersaison 2018/19.

Die kommende Wintersaison verspricht viel Neues und Spannendes für Groß und Klein sowie Events für die ganze Familie. In Lackenhof am Ötscher wird am 29. Dezember 2018 ein Freeride-Park für Nachwuchsrider aufgebaut. Geshaped und betreut wird der Park am Eibenkogel an diesem Tag von der Young Mountain Crew. Diese sorgen nicht nur für Snacks und Getränke, sondern stellen auch für alle In-



Die Bergbahnen in Lackenhof am Ötscher starten voraussichtlich am 15. Dezember in die Wintersaison 2018/2019.

Foto: Füllöp

teressierten einen top „Beginner-Coach“ aus dem Team der Young Mountain-Profis. Zusätzlich findet am 29. Dezember 2018 „Die Nacht“ am Ötscher statt. Ein Fest für die ganze Familie, wel-

ches um 14 Uhr bei der Ötscher Schirmbar beginnt. Magische Künstler zeigen ihr Können rund um die Ötscher Schirmbar. Der Riesenseifenblasenkünstler Dr. Bubbles wird mit seiner Show

am Nachmittag den Ötscher verzaubern. Radio 88.6. sorgt für ausgelassene Stimmung bei der Kinderdisco bis 16 Uhr und ein Zauberkünstler bringt Groß und Klein zum Staunen.

Sport und Kulinarik

Zum zweiten Mal wird in der kommenden Saison das Genuss-Wedeln am Hochkar stattfinden. Am 9. März 2019 werden Sport und Kulinarik wieder verbunden, wenn niederösterreichische Top-Winzer an sieben Locations im Skigebiet ihre Qualitätsweine anbieten und die Hüttenwirte dazu regionale Schmankerl servieren. Höhepunkt des Genuss-Wedeln wird sicherlich wieder das lustige Winzer-Race am Almhang mit anschließender After-Show-Party im JoSchi Almgasthof. ■

HOFER REISEN

Spaß im Schnee: mit der ganzen Familie zurück auf die Piste

ÖÖ. HOFER REISEN bietet diesen Winter Angebote, die die Österreicher zurück auf die Pisten bringen – denn Spaß im Schnee muss nicht die Geldbörsen sprengen.



Mit HOFER REISEN werden Skiurlaube wieder leistbar für Familien.

Immer weniger Kinder fahren regelmäßig Ski. Der gemeinsame Urlaub auf zwei Brettl'n ist für Eltern einfach zu teuer geworden. HOFER REISEN bringt deshalb Groß und Klein wieder zurück auf die Pisten – mit leistbaren Winterurlaube. Besonders wichtig ist dabei die leichte Erreichbarkeit des Skigebiets – lange Anfahrtszeiten oder Schlange stehen am Skilift sind Gift für den Urlaubsfrieden. Denn das Rüsten in der Früh dauert

lange – und mit Kindern sowieso doppelt so lange als bei den Großen. Natürlich müssen auch reichhaltige Gastronomie-, Nahversorgungs- und Unterhaltungsangebote abseits der Piste vorhanden sein. Auch die Nähe zu einer Therme ist ein wichtiger Bonus. Besonders gefragt sind jene Angebote, bei denen die Skipässe für alle Personen inkludiert sind und Kinder gran-

tis oder stark vergünstigt übernachten können. All das gibt es im breit gefächerten Angebot von HOFER REISEN. Je nachdem, ob sich die Urlauber in ihrem Winterurlaub im Hotel rundum verwöhnen lassen oder lieber selbstversorgen möchten: Bei HOFER REISEN finden sich sowohl Angebote mit Unterbringung im Hotel als auch im Appartement. ■ Anzeige

unser Tipp

Abenteuer im Schnee

In familienfreundlichen Skigebieten gibt es viel zu erleben: Im Skigebiet Heiligenblut-Großglockner sind Kinder im Snowland und dem dazugehörigen Kindergarten bestens aufgehoben. Mit dem Schneehasen „Snowy“ lernen schon die Kleinsten den richtigen Umgang mit Skiern. Nach einer geglückten Abfahrt steht ein neuer Start auf dem Übungshang an, der dank des Zauberteppichs ganz bequem erklommen werden kann. Durch die ausgezeichnete Lage auf knapp 3.000 Metern ist Schneesicherheit garantiert.

Ab auf die Piste –
zum HOFER-Preis!

Weitere
Schnäppchen-
Angebote jetzt auf
hofer-reisen.at
entdecken!



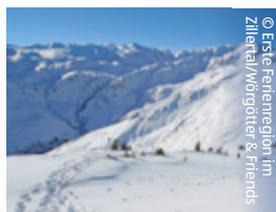
TIROL FÜGEN IM ZILLERTAL

SCOL HOTEL ZILLERTAL ****
3, 4 ODER 7 NÄCHTE, HP PLUS
TERMINE: 22.12.18 – 20.04.19

pro Person/Aufenthalt

ab **179,-**

Reisecode: 9292171
ab € 13,99 REISESCHUTZ pro Person



© Erste Ferienregion im
Zillertal/Wörgl & Friends

KÄRNTEN HEILIGENBLUT

HUNGUEST HOTEL HEILIGENBLUT
3, 4 ODER 7 NÄCHTE, HP
TERMINE: 22.12.18 – 31.03.19

Skipass für 2, 3 oder 5 Tage inkludiert!

pro Person/Aufenthalt

ab **259,-**

Reisecode: 9292190
ab € 14,99 REISESCHUTZ pro Person



Weitere Informationen zu diesen Reisen erhalten Sie unter 01 38 600 5 oder unter hofer-reisen.at. Die angeführten Reisen sind ab sofort buchbar. Die HOFER KG ist weder Veranstalter noch Veranstalter dieser Reise. Vermittler ist die HOFER REISEN GmbH & Co. KG. Reiseveranstalter für alle Reisen ist die Eurotours Ges.m.b.H. Die HOFER REISEN GmbH & Co. KG ist mit dem Inkasso beauftragt. Als Anzahlung werden 20 % des Reisepreises entgegengenommen, Restzahlungen nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt.

01 38 600 5

hofer-reisen.at



EUROTOURS
INTERNATIONAL
IHR REISEVERANSTALTER
FÜR ALLE HOFER REISEN

GEHÖRLOSENVERBAND NÖ

Expertin gibt Einblicke in die Welt der Gehörlosen und Schwerhörigen

ST. PÖLTEN. Seit 60 Jahren vertritt der Gehörlosenverband NÖ alle gehörlosen und schwerhörigen Menschen sowie Cochlea-Implantat-Träger in Niederösterreich und setzt sich für ihre Anliegen ein. Wo es noch Verbesserungsbedarf gibt, erzählte uns Manuela Lunzer, die Obfrau des St. Pöltner Gehörlosenvereins.

Tips: Was waren die wesentlichen Meilensteine des Gehörlosenverbands NÖ?

Lunzer: Auf Bundesebene war ein Meilenstein die verfassungsrechtliche Anerkennung der Österreichischen Gebärdensprache durch den Nationalrat im Jahr 2005, auf Landesebene die Einführung des NÖ Monitoringausschusses und des Antidiskriminierungsgesetzes. 1989 wurde die Sozialberatung gegründet. Seit 2017 sind erstmals Gebärdensprach-Dolmetscher bei den Parteitagungen der Landesparteien in NÖ anwesend. Der NÖ-Landtag hat angekündigt, dass ab Jänner 2019 die Sitzungen in die Gebärdensprache übersetzt und die Kosten vom Landtag übernommen werden.

Wie barrierefrei ist die Welt der Gehörlosen?

Wenn man das Wort Barrierefreiheit hört, denkt man meistens an Rollstuhlfahrer, aber nicht an Hörlosigkeit. Barrieren gibt es nach wie vor in der Bildung und in der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, vor allem aber auch beim Zugang zu Information und Kommunikation. Die Sendung „Bundesland Heute“ vom ORF NÖ wird seit



Manuela Lunzer (r.), die Obfrau des St. Pöltner Gehörlosenvereins, im „Gespräch“ mit Sozialarbeiterin Bärbel Maria Bauer

Foto: Thomas Lettner

30 Jahren ohne Untertitel oder Gebärdensprachdolmetscher ausgestrahlt, obwohl Gehörlose und Schwerhörige genauso das Recht auf Information und politische Bildung haben.

Was muss sich für gehörlose und schwerhörige Menschen hierzulande verbessern?

Generell gibt es in NÖ einen sehr starken Mangel an Gebärdensprachdolmetschern. Wir können den Bedarf nicht decken und müssen auf Dolmetscher aus anderen Bundesländern zurückgreifen. Handlungsbedarf gibt es auch bei der Kostenübernahme im privaten Bereich. Das Land übernimmt zwar die Kosten für Dolmetscher z.B. bei Behörden-gängen, jedoch nicht bei Freizeitangeboten wie beispielsweise Kurse an der Volkshochschule oder im Sportbereich. Es wäre wünschenswert, dass unabhängig vom Einkommen sowohl bei Behördengängen, Arztbesuchen, Elterngesprächen usw. als auch im Freizeitbereich die Kosten für einen Dolmetscher vom Land übernommen werden.

Wie könnte man dem Mangel an Dolmetschern begegnen?

Es muss in NÖ eine Ausbildungsstelle für angehende Dolmetscher für Gebärdensprache geschaffen und vom Land gefördert werden. In NÖ sollte die Österreichische Gebärdensprache außerdem als Fremdsprache beziehungsweise als Wahlfach im Schulunterricht angeboten werden.

Welche Verbesserungen können Sie sich im Gesundheitsbereich vorstellen?

In den niederösterreichischen Krankenhäusern gibt es im Gegensatz zu anderen Bundesländern keine Gehörlosenambulanz. Bei den Barmherzigen Brüdern in Linz gibt es das spezielle Angebot „FLIP“ (Familienzentriertes Linzer Interventions-Programm), an das sich Eltern mit gehörgeschädigten Kindern wenden können.

Welche technischen Hilfsmittel gibt es für gehörlose und schwerhörige Menschen?

Gehörlose Menschen können mit Smartphones miteinander oder mit hörenden Menschen chatten oder beispielsweise mit Skype oder WhatsApp videotelefonieren. Für normale Anrufe wurde ein bundesweites Telefonvermittlungsservice namens „Relay Service“ eingerichtet, welches fortlaufend ausgebaut wird. Sonstige technische Hilfsmittel wie visuelle Brandmelder sind bereits verfügbar, nur gehören sie stärker berücksichtigt und gefördert.

Was erwarten Sie sich vonseiten der Politik?

Jene Landesräte und Abgeordneten aller Parteien im Landtag, die für Menschen mit Behinderung zuständig sind, sollten ihre politische Zugehörigkeit hintanstellen und gemeinsam für die behinderten Menschen - dazu zählen auch gehörlose, hochgradig schwerhörige und taubblinde Menschen - in NÖ die Ziele laut der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen einsetzen und einen Landesaktionsplan ausarbeiten.

Wie kann man den Gehörlosenverband NÖ unterstützen?

Der Gehörlosenverband wird zwar vom Land finanziert, ist aber auf Spenden angewiesen. Diese sind steuerlich absetzbar. Wer Waren auf „www.smile.amazon.de“ bestellt und im Suchfeld den „Gehörlosenverband NÖ“ angibt, unterstützt uns ebenso. Für den Kunden fallen keine zusätzlichen Kosten an. ■

Gehörlosenverband NÖ:

www.gehoerlos-noe.at

St. Pöltner Gehörlosenverein:

www.stpoelten-gehoerlos.at

DEBATTE

Verein gegen Tierfabriken sammelte Unterschriften gegen Wolfsabschüsse

ST. PÖLTEN. Auf seiner Pro Wolf-Tournee machte der Verein gegen Tierfabriken (VGT) vor kurzem in der Kremsergasse Halt. Der Verein will dabei auf die für ihn nicht nachvollziehbare Hetze gegen den Wolf aufmerksam machen und mit Plakaten über den oft dämonisierten Räuber informieren.



Foto: Thomas Lettner

Martin Balluch, der Obmann des Vereins gegen Tierfabriken (VGT).

Der VGT forderte Passanten auf, eine Petition gegen eine vom niederösterreichischen Landtag im September beschlossene Gesetzesnovelle zu unterschreiben. Diese wurde von der ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen und soll bei Gefahr einen rascheren Abschuss von „Problemwölfen“ ermögli-

chen. „Das Gesetz ermöglicht den Bezirkshauptmannschaften gegen Wölfe in einer Form vorzugehen, die dem Wolfs-Managementplan widerspricht. Dieser wurde 2012 gemeinsam

mit NGOs erarbeitet und wird jetzt komplett ignoriert“, meint VGT-Obmann Martin Balluch. Überhaupt werde die Situation des Wolfs vollkommen falsch und viel zu negativ dargestellt,

so Balluch. Dabei habe die Anwesenheit des Wolfes auch seine positiven Seiten. Der Wolf sorge nämlich für eine natürliche Reduktion von Wildpopulationen und damit einhergehend für weniger Wildverbiss bei Pflanzen. Laut dem Wolfsbeauftragten Georg Rauer gibt es derzeit drei Wolfsrudel auf niederösterreichischem Gebiet. Eines davon hat sein Territorium größtenteils in Tschechien. Mittels DNA-Proben bei Rissen oder Proben von Wolfs-Kot werden die Aufenthaltsorte der Tiere festgestellt. Der Wolf, so Rauer, habe sicherlich eine ökologische Funktion. „In Zukunft werden aber mit Sicherheit noch mehr Wölfe kommen“, so der Experte. ■

PROJEKT

Kontrolle und Auswirkungen der Reproduktionstechnologien

ST. PÖLTEN. Seit Mitte Oktober hat sich das IMA (Institut für Medienarchäologie) in einem Wahlbüro in der Linzerstraße eingemietet. Dort setzt man sich noch bis Ende April 2019 in dem Projekt „Wir haben eine Wahl“ mit dem Thema Reproduktion auseinander.



Foto: Thomas Lettner

(v.l.) Mathias Schimana und Norbert Math vom Institut für Medienarchäologie.

Ausschlaggebend für das Projekt „Wir haben eine Wahl“ war zum einen das heuer stattfindende Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich“. „In diesem Zusammenhang haben wir Überlegungen über die Zukunft der Reproduktionstechnologien und den Umgang damit angestellt“, erklärt Elisabeth Schimana, die

Künstlerische Leiterin des IMA. Zweitens soll hinsichtlich der in manchen Ländern stattfindenden Debatte, den Abtreibungsparagraphen wieder abzuschaffen, darüber diskutiert werden,

wer (Frauen, Männer oder Eliten) über die Reproduktion und ihre Technologien bestimmt, beziehungsweise was es für das menschliche Geschlecht und die Gesellschaft bedeutet, wenn die

biologische Reproduktion nicht mehr benötigt wird.

Im März findet im Wahlbüro XX TÉCHNE 6.0 des IMA in der Linzerstraße 17 das Festival „The Art of Reproduction“ mit Filmen, Installationen und Diskussionen statt. Am Mittwoch, 19. Dezember, ab 17 Uhr wird unter dem Motto „Niemand hat die Wahl“ eine polymediale Live-Performance nach einem Konzept der Künstlerin starsky zu sehen sein. Choreografie und Tanz stammen von aiko, die Musik von akkamiau und Norbert Math. Im Mittelpunkt steht das Selbstbestimmungsrecht über den weiblichen Körper und dessen Instrumentalisierung in allen patriarchalen Kulturen. ■

MOBILITÄT

nextbikes-Leihrädern in St. Pölten wird keine Winterpause gegönnt

ST. PÖLTEN. Während die nextbikes in den meisten Städten schon in der Winterpause sind, stehen die praktischen Leihräder in St. Pölten auch in den Wintermonaten zur Verfügung.



Foto: Rainer Burger

8.517 Mal wurden voriges Jahr im Winter nextbikes in St. Pölten ausgeliehen.

Das Fahrradverleihsystem nextbike ist in Niederösterreich schon seit neun Jahren im Einsatz und erfreut sich großer Beliebtheit. Seit Mitte November wurden die nextbikes wie jedes Jahr sukzessive in die Winterpause geschickt. Ausgenommen ist neben der Landeshauptstadt auch die Stadtgemeinde Tulln. „Insgesamt sind es in St. Pölten 150 Räder an 23 Stationen, und in Tulln sind es 42 Räder an acht

Stationen, die auch im Winter ausgeliehen und genutzt werden können“, sagt Christa Ruspeckhofer von der Energie- und Umweltagentur NÖ, welche das Service nextbike in Niederösterreich

betreut. „Die umweltfreundlichen nextbikes sind eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Verkehr und sind daher vorwiegend an Bahnhöfen, Haltestellen und öffentlichen Einrichtungen oder

bei größeren Arbeitgebern zu finden“, fügt Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP) hinzu. Um sich ein Leihrad auszuborgen, genügt eine einmalige Registrierung über die kostenlose App, die nextbike-Hotline 02742 22 99 01 oder auf www.nextbike.at. Neben der Hotline können die Räder auch per eigener App oder mittels QR-Code, mit dem die nextbikes beklebt sind, ausgeliehen werden. Der Verleihtarif beträgt einen Euro pro Stunde beziehungsweise zehn Euro pro Tag. In St. Pölten gibt es den Winterbetrieb bereits seit 2011. Im Vorjahr konnte mit 8.517 Ausleihen sogar ein stärkerer Zuwachs im Winterbetrieb erreicht werden als während der Sommermonate. ■

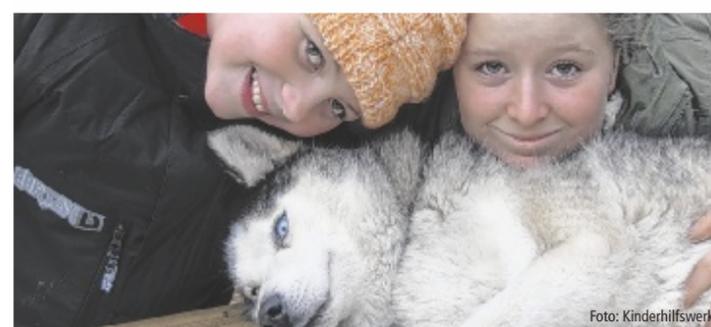


Foto: Kinderhilfswerk

Storebox sammelt gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk Schul- und Bastelsachen.

STOREBOX Spende für Kinder

ST. PÖLTEN. Das Kinderhilfswerk Österreich nutzt die Vorweihnachtszeit und unterstützt sozial schwächer gestellte Kinder und deren Familien. Um Therapien und Projekte umsetzen zu können, benötigt der Verein Schulunterlagen und Bastelmaterialien. Storebox hat sich daher entschieden, in zahlreichen Standorten in Wien und St. Pölten Lagerabteile für eine

Spendenkampagne umzugestalten. Über die Storebox-Website (www.storebox.at/weihnachten) können Spender einen Zugangscode für das Wunschdatum am Standort ihrer Wahl anfordern und die „Geschenke“ jederzeit sieben Tage die Woche bis zum 31. Dezember dort abgeben. Zusätzlich legt Storebox für jede abgegebene Spende 3 Euro für das Kinderhilfswerk oben drauf. ■

DEICHMANN Neueröffnung

ST. PÖLTEN. Am 15. November eröffnete der Dauerniedrigpreisanbieter Deichmann eine neue Filiale in der Rödlgasse 3 in St. Pölten.



Foto: Deichmann

Das großzügige, moderne Wohlfühlambiente lädt zum entspannten Shoppen ein. Eine riesige Auswahl an Schuhen und Accessoires für die ganze Familie lässt die Herzen höher schlagen. Es gibt jede Menge neue Lieblingsteile zu entdecken – zu bestechend günstigen Dauerniedrigpreisen. Deichmann wurde bereits fünf Jahre hintereinander von seinen Kunden zum Schuhhändler des Jahres gewählt. Das Unternehmen bietet seine riesige Schuhauswahl in 177 Verkaufsstellen in allen Bundesländern an. Der Filialist hat mit seinen Deichmann-Geschäften das größ-

Gemütliches Schuhe-Shoppen.

te Filialnetz des Schuhhandels in Österreich aufgebaut. Unter www.deichmann.com können Schuhliebhaber auch im Deichmann Online-Shop rund um die Uhr versandkostenfrei shoppen. ■ Anzeige

**Deichmann FMZ
St.Pölten-Süd**
Rödlgasse 3
3100 St.Pölten



**NÄHER DRAN.
DA FÜR MICH.**

N

NIEDERÖSTERREICH

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.

Nur wer bei den Menschen ist, weiß, was sie wirklich brauchen. Deshalb werden Straße und Schiene durch das NÖ Mobilitätspaket gefördert. 6 von 10 NiederösterreicherInnen nutzen regelmäßig die Öffis. Niederösterreich hat mehr Park & Ride-Plätze geschaffen als alle anderen Bundesländer zusammen. Und bis 2022 werden 3 Milliarden Euro in den öffentlichen Verkehr und den Straßenbau investiert. Das ist Niederösterreich: Näher dran. Da für uns.

noe.gv.at | [f](https://www.facebook.com/niederosterreich) [i](https://www.instagram.com/niederosterreich) /niederosterreich

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

**SPIELE-
TIPP**von
Christian Huber**Ein Sturm zieht auf!**

Das Unwetter braut sich zusammen. Im Dunkel der Nacht fällt es den Kapitänen immer schwerer, den sicheren Hafen oben am Fluss zu erreichen. Zwei bis vier Spieler versuchen mit identen Kartensätzen ihre Schiffe möglichst weit den Fluss hinauf zu bringen. Dumm, dass nicht alle Leuchttürme zur selben Zeit leuchten. Denn die Schiffe fahren nur auf beleuchteten Flussabschnitten. Von jeweils drei Handkarten spielen die Kapitäne eine Karte aus. Diese zeigt wie viele Schiffe man wie weit ziehen darf und welcher Leuchtturm zu leuchten beginnt. So bringt man seine Schiffe immer weiter ins Landesinnere. Spielt man eine Gemeinschaftskarte aus und bewegt mit dieser Karte mindestens ein fremdes Schiff, bekommt man einen Bewegungsbonus. Diesen sollte man auch unbedingt nutzen, denn das Unwetter bewegt sich immer rascher den Fluss herauf. Die vom Unwetter eingeholten Schiffe müssen stoppen. Diese erhalten die auf dem Spielplan angegebenen Siegpunkte. Nach der zwölften Runde endet das Spiel und die punktebesten Spieler gewinnen.

Fazit: Schönes Familienspiel mit tollem Material, macht mit 3-4 Spielern den größten Spaß. BrettspielWölfe-Empfehlung: 4 von 5 Heuler.

Auf tips.at wird 3 x „Lighthouse Run“ verlost.



Spieltitel: Lighthouse Run
 Spieleautor: Jim Harmon
 Verlag: Amigo Spiele
 Jahrgang: 2018
 Spielerzahl: 2 - 4 Spieler
 Alter: ab 8 Jahren
 Dauer: etwa 25 Minuten

KÄLTETRAINING

Freiwillig frieren für den inneren Frieden

ST. PÖLTEN. Der Winter naht mit Riesenschritten, und vielerorts ist schon der erste Schnee gefallen. Trotzdem gibt es Menschen, denen die niedrigen Temperaturen nichts auszumachen scheinen und die sogar den Sprung in den eiskalten Ratzersdorfersee nicht scheuen.

von THOMAS LETTNER

„Fr-Fr-Fr - Freiwillig frieren für den inneren Frieden“ – so lautet das Motto von Thomas. Thomas stammt aus den Bergen Tirols, weshalb ihm manche St. Pöltner den Spitznamen „Anton aus Tirol“ gegeben haben. Des Öfteren sieht man ihn in kurzer Hose und T-Shirt oder sogar mit nacktem Oberkörper im Herbst und Winter auf dem Fahrrad durch die Innenstadt fahren. Wo er mit seiner luftigen Kleidung auftaucht, zieht er die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich und sorgt für schmunzelnde Gesichter oder verständnisloses Kopfschütteln.

Wie ein Antidepressivum

Zum Kältetraining kam Thomas vor drei Jahren, als er schlecht gelaunt bei eisigem Wetter den Ratzersdorfersee aufsuchte. „Ich bin

dann langsam in das kalte Wasser gegangen, und dabei kam ich in eine euphorische Stimmung, die stundenlang anhielt. Es ist wie ein Antidepressivum“, erzählt er. Schon vorher hatte er durch ein YouTube-Video des niederländischen Extremsportlers Wim Hof (The Iceman) Lust aufs Eisbaden bekommen. Einmal pro Woche schwimmt Thomas für etwa fünf bis zehn Minuten im Ratzersdorfersee, in der Traisen oder im Mühlbach, den er als seinen „Kühlbach“ bezeichnet. Auch beim vom Gesundheitszentrum Go-Active veranstalteten Eisbaden hat er schon mehrmals teilgenommen. Beim Schwimmen trägt er trotz frostiger Temperaturen nur eine Badehose, Neopren-Schutzhandschuhe und Badeschuhe.

Nützlicher Wahnsinn

Wer sich fragt, warum sich Thomas das eigentlich antut, der bekommt eine simple Erklärung. „Was ich da mache, ist Wahnsinn, das ist mir bewusst. Es ist aber ein nützlicher Wahnsinn, der sich positiv auf die Gesundheit, die Stimmung und das Umfeld auswirkt“, sagt er. Beim Frieren werden nämlich ähnlich wie

beim Sport Glückshormone ausgeschüttet. Außerdem helfe es beim Muskelaufbau und beim Abnehmen und stärke das Immunsystem. Im Sommer hat Thomas das Bachwandern für

Im eiskalten Wasser kam ich in eine euphorische Stimmung, die stundenlang anhielt.

THOMAS AUS TIROL

sich entdeckt oder er sucht zur Abkühlung die Eishalle in Viehofen auf.

Eisbaden im See

Thomas hat neben seiner Frau auch schon bei einigen Freunden die Begeisterung für das Kältetraining geweckt. Dabei zeigte sich, dass das Eisbaden auch schmerzlindernde Wirkung hat. „Einer meiner Freunde hatte Probleme mit dem Rücken. Nach dem Bad war der Schmerz weg“, berichtet er. Vor kurzem ist er auf die Stadt St. Pölten zugegangen, um ein Eisbaden im Ratzersdorfersee zu veranstalten. Weiterempfehlen will er es aber nicht. „Man muss sich langsam an die Kälte gewöhnen“, erklärt er. ■



Foto: Thomas Lettner

Das Bad in der eiskalten Traisen wirkt sich laut Thomas positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus.

ZUCHT

Kleintierausstellung in Wagram präsentierte bunte Artenvielfalt

ST. PÖLTEN. Bei der Kleintierausstellung in der Tierzucht-halle St. Pölten-Wagram Mitte November stellten sich rund 600 Tiere in den Sparten Geflügel, Kaninchen, Tauben und Vögel den kritischen Blicken der Richter.

von THOMAS LETTNER

Die Kleintierausstellung war die dritte gemeinsame der Kleintierzuchtvereine St. Pölten-Wagram (N13) und Herzogenburg (N34). Jedes Tier wurde in seiner jeweiligen Sparte von geprüften Richtern bewertet. „Die Züchter möchten ihre Tiere einmal

im Jahr bewerten lassen, um zu sehen, ob sie dem Standard entsprechen und sie zum Weiterzuchten geeignet sind“, erklärt Michaela Kohl, Schriftführer-Stellvertreterin beim Kleintierzuchtverein St. Pölten-Wagram.

Fingerspitzengefühl nötig

Prämierte Tiere werden für die Weiterzucht eingesetzt. Manfred Kipper vom Kleintierzuchtverein Herzogenburg gewann mit seiner Hühnerrasse „New Hampshire goldbraun“ in der Sparte Geflügel. 200 Tiere – darunter auch Amrocks gestreift, deutsche Zwerghühner in Gold und Zwergkaninchen – besitzt er

insgesamt. Am Züchten reizt ihn besonders der Ausgleich mit den Tieren. Die Zusammenstellung des Zuchtstamms und der Erhalt der Artenvielfalt erfordert viel

Wichtig ist beim Züchten im Gegensatz zur Massentierhaltung eine artgerechte und saubere Tierhaltung ohne Einsatz von Antibiotika.

MICHAELA KOHL

Fingerspitzengefühl und „learning by doing“. „Wenn man zwei hervorragende Tiere miteinander kreuzt, heißt das nicht, dass sich

daraus auch ein hervorragender Nachwuchs ergibt“, erklärt er.

Zurück zum Ursprung

Michaela Kohl, die Deutsche Zwerg-Reichshühner züchtet, liegt vor allem die Gesundheit der Tiere am Herzen. „Wichtig ist beim Züchten im Gegensatz zur Massentierhaltung eine artgerechte und saubere Tierhaltung ohne Einsatz von Antibiotika. Die isst man sonst im Fleisch und den Eiern mit. Die Menschen sollten auch an das Leid der Tiere denken und sich zurück zum Ursprung wenden“, appelliert die Neulengbacherin an die Vernunft der Konsumenten. ■



Die Kleintierzüchter Michaela Kohl (N13) und Manfred Kipper (N34) mit vom Aussterben bedrohten Sachsenhühnern.



Neben den Sparten Geflügel, Tauben und Vögel gaben die Richter ihre Bewertungen auch in der Sparte Kaninchen ab.

Fotos: Thomas Lettner

Adventgewinnspiel

Kugeln sammeln und Türchen öffnen auf
www.tips.at/advent

Täglich tolle Preise gewinnen

In Kooperation mit **ATRIUM**
ALL I NEED EVERYDAY

Tips
total regional.

F: Shutterstock.com

Marktgemeinde **Boheimkirchen**
und Bürgermeister **Johann Hell**

wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2019!

Foto: Gemeindefotografie

WEIHNACHTSLIED

St. Pöltner Musiker spenden Erlöse an das Ö3-Weihnachtswunder

ST. PÖLTEN. Mit „Wenn die Kinderaugen hölla stroin“ haben die zwei St. Pöltner Christoph Hödl und Bernhard Habusta alias „Bernsn“ ein Weihnachtslied für das Ö3-Weihnachtswunder am Rathausplatz komponiert.



Foto: Bernhard Habusta

Bernhard Habusta war früher Mitglied der Indiepop-Band „Perspective“.

britischen Popgruppe „Wham!“ unterhielten“, erzählt Habusta, der nach Anfängen mit seiner Indiepop-Band „Perspective“ unter dem Namen „Bernsn“ solo

eigene Musik interpretiert. Heuer im Sommer wurde „Wenn die Kinderaugen hölla stroin“ aufgenommen und professionell gemastert. Der Single- und Video-

Release erfolgte Mitte November auf iTunes, Amazon, Spotify und YouTube. „Wir möchten 100 Prozent der Einnahmen aus den Online-Single-Verkäufen an das Ö3-Weihnachtswunder spenden“, sagten die beiden Musiker. ■

Warum die Musiker denken, dass das Lied gut ankommt:

- weil es ein Ohrwurm ist
- weil die Menschen gerne authentische Musik in ihrer Muttersprache hören
- weil das Lied einerseits besinnlich und ernsthaft ist, andererseits auch nicht auf die Selbstironie und den Humor vergisst
- weil „Last Christmas“ nicht genug ist

WEIHNACHTSWUNDER

Live rund um die Uhr

ST. PÖLTEN. Seit 3. Dezember laufen die Aufbauarbeiten für das Ö3-Weihnachtswunder am Rathausplatz. Vom 19. bis 24. Dezember senden die Ö3-Moderatoren Robert Kratky, Gabi Hiller und Andi Knoll 120 Stunden lang live aus der gläsernen Wunschhütte und werden für den „Licht ins Dunkel-Soforthil-

fefonds“ Musikwünsche erfüllen. Am Mittwoch, 19. Dezember, um 10 Uhr fällt dann der Startschuss. Musikwünsche können gegen eine Spende für den Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds rund um die Uhr vor Ort, am Spendentelefon unter der Nummer 0800/664700 oder via Internet abgegeben werden. ■



Foto: Thomas Lettner

Die Aufbauarbeiten für das Ö3-Weihnachtswunder sind in vollem Gange.



Foto: SPAR/Brunnbauer

Backen für den guten Zweck SPAR-Lehrlinge aus St. Pölten haben eine Keks- und eine Lebkuchen-Kreation kreiert, die nun von den INTERSPAR-Bäcker-Lehrlingen produziert und von allen SPAR-Lehrlingen in St. Pölten verkauft wird. Der Erlös aus dem Keks-Verkauf geht zu 100 Prozent an das Ö3-Weihnachtswunder. „Einsatz zahlt sich immer aus, besonders aber wenn es für einen guten Zweck ist,“ so SPAR-Lehrling Anne Moosbacher.

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und Dekoratives, ☎ 0676-3625146

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

www.strasser-kauff.at

Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Beratung

HexeNadja ☎ 0900400806
(1,81/min)

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Flohmarkt

St. Pölten: Stadtflohmarkt, Kunsthalle, 08.00, Termine: 17., 18., 24., 25. Nov., 01., 02., 08., 09., 15., 16., 22., 23., 29., 30. Dez.

Liebe Mama, Oma und Urii-Oma!
Wir wünschen dir zu deinem 85er alles Gute sowie viel Gesundheit, Spaß und Lebensfreude!
Deine Familie

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke



Ballonfahren Geschenk-idee Weihnachtsaktion: Panorama Ballonfahrt Mo-Fr 1+1 gratis 07252/73473
www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten)
0676/5403065 (Hr. Mayr)



LAGERABVERKAUF

Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
☎ **0676-7678888**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Heirat

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

Kinderartikel



Spielzeug-E-Gitarre, mit Sound, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 6,- ☎ 0660-5851316

Landmaschinen

Verkaufe 1 Paar Schneeketten, 12,5-28 Netz, € 390,-
Im guten Zustand! ☎ 0676-3485102



Verkaufe Steyr 50 plus, neuer Motor, ist erst 30 Std. gelaufen, alle Öle und Filter gewechselt, Reifen neuwertig, original Lack, sehr guter Zustand! VB € 6000,- ☎ 0676-3485102

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen Nächster Termin am 21. Dezember von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmachines. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Musik



MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Partnerschaft

Auch nicht mehr Lust alleine zu kuscheln bei dieser Jahreszeit? 27-jähriger sucht dich für gemeinsame Zukunft. Bei Interesse SMS an ☎ 0664-3654979

Bin 61 / 180 NR. sehe durchschnittlich aus und suche auf diesen Weg eine Naturverbundene Partnerin. Fahre auch gerne wellnessen. ✉ Zuschriften an Tips Enns, Kaltenbrunnengasse 3, 4470 Enns unter 001/10366

Sammler



Private Sammlung von Porzellanpuppen, verschiedene Modelle, mit Ständer, VP: je € 20,-; ☎ 0650-7677793

Tiere

Suchen dringend Pflegestellen in Österreich. Infos unter www.tierherzeninnot.at
0680-1159911

Verkauf



KOMPLETT-SET "Villeroy & Boch" 1748 Germany, NEU, unbenutzt!

Keine Gebrauchsspuren, da noch nie verwendet!!
Ess-, Suppen-, Dessertteller, Kaffee- und Unterteller, Eierbecher, Kaffeeöffel, jeweils 6 Stück, Preis € 950,-. ☎ 0650-2159203 (Bezirk Vöcklabruck).

Verschiedenes

Kaufe Schallplatten und CD's, ☎ 0676-7243750

Erotik

Hausfrau (34) - ganz privat!
☎ 0720-710776

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863
ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at**, 0664-6331862.

Häuser

Schönes Einfamilienhaus bis € 500.000,- gesucht. AWZ Immobilien: **Symphatisch.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

3-4 Zimmerwohnung zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Krankenhausnähe.at**, 0664-9969228.

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben:
marktplatz.tips.at

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte VerkäuferInnen für Immobilien gesucht, vollberuflich, gerne Quereinsteiger.
www.AWZ.at, 0664-8697630.

Blaschek
WIR BRINGEN GLÜCK
Glücksbringer VerkäuferInnen
von 26.12.-31.12. gesucht!

Stundenlohn:
€ 8,00 netto (Innenbereich)
Standorte: Supermärkte und Einkaufszentren in Ihrer Nähe
Kontakt: frennhofer@blaschek.at
Tel.: 0699/10741256 oder 02662/42786131

Blaschek Import GmbH
Neusiedler Straße 44
2640 Gloggnitz
Tel.: +43 (2662) 42786-131
Fax: +43 (2662) 42786-2
www.blaschek.at

Diverses Personal

VERKÄUFER, Führungskräfte, Handwerker gesucht (m/w)!
AWZ Personalvermittlung:
www.Mehr-verdienen.at,
0664-869763

Ein Produkt von Tips
**regional
jobs.at**
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

IMPRESSUM

REDAKTION ST. PÖLTEN
Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877
Fax: 07416 / 53 877-1695
E-Mail: tips-stpoelten@tips.at

Redaktion:
Michaela Aichinger
Thomas Lettner

Kundenberatung:
Charlotte Baumgartner

Sekretariat:
Brigitta Zwölfer

Auflage St. Pölten: 36.752

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Alexandra Mittermayr,
Wolfgang Schobesberger
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariat: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM:
7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL-MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET

Tips

UBC ST. PÖLTEN

Basketball-Urgestein Andreas Bauch beendet seine aktive Karriere

ST. PÖLTEN. Schwermütig, aber voller guter Erinnerungen wurde das St. Pöltner Basketball-Urgestein Andreas Bauch beim ersten Heimspiel des UBC St. Pölten im Oktober von den Fans und Mitspielern verabschiedet. Nach 24 Jahren voller Leidenschaft und Hingabe für seinen Sport konzentriert sich der Jungvater nun auf die Familie und den Job.

von THOMAS LETTNER

Seitdem er neun Jahre alt ist widmete sich Andi Bauch intensiv dem Basketball. Zum damaligen UKJ SÜBA Basketball St. Pölten, der in den 90ern sechs österreichische Meistertitel einheimste, kam er eher durch Zufall. „Ich habe mit meinem Nachbarn Thomas Schreiner, der jetzt beim spanischen Zweitligisten CB Bilbao Berri spielt, im Hof Fußball gespielt. Dann hat er gesagt, er fährt mit seinem Vater zum Basketball-Kindertraining, und hat mich gefragt, ob ich mit

Andreas Bauch spielte außer drei Jahren bei den Amstetten Falcons immer in St. Pölten.

Foto: Thomas Lettner

fahren will“, erinnert sich Bauch zurück.

Chance zum Wechsel ins Ausland

Als Jugendlerner besuchte Bauch die Bundeshandelsschule am SLZ St. Pölten, wo zwei Mal täglich trainiert wurde. Sein größtes Moment als junger Sportler war das Europacup-Spiel gegen das russische Team Awtodor Saratow. In der Folge war Bauch mit dem B-Nationalteam einige Male auf Trainingslager, wurde aber zu keinen Bewerbungsspielen einberufen. 2003 stand für den 19-Jährigen sogar ein Wechsel nach Deutschland vor der Tür. Der damalige St. Pölten-Trainer Mauricio Parra wechselte damals zum SV Tübingen und wollte seinen Point und Shooting Guard gleich mitnehmen. „Ich habe aber abgelehnt, weil ich frisch verliebt in meine Freundin Nadine war. Außerdem bin ich sehr familienverbunden, sozusagen ein Mama-Burli“, grinst Bauch.

Eltern als Vorbild

Den Traum, ins Ausland zu gehen, hegte Bauch aber wie wahrscheinlich jeder Jung-Basketballer sehr wohl. Dass ein Wechsel in die NBA aber eher unrealistisch ist, war ihm von vornherein klar. „In der NBA gibt es solche Spieler wie mich wie Sand am Meer. Da hat man schon eher die Chance, in bessere Ligen nach Deutschland oder Spanien zu wech-



Zu den Stärken des Shootings Guards zählen das Werfen und die Mitspieler in Szene zu setzen.

Foto: UBC St. Pölten

seln. Dort kann man auch gutes Geld verdienen“, weiß Bauch, dessen Lieblingsverein die New York Knicks sind. Sportlich gesehen war deren Point Guard Stephon Marbury sein Idol, privat hingegen seine Eltern. „Sie haben mir und meiner Schwester nie etwas Negatives zukommen lassen. Das möchte ich auch bei meiner einjährigen Tochter Lana so beibehalten“, sagt der Jungvater, der gerade aus der Väterkarenz zurückgekommen ist und nun wieder seine Arbeit in der Volksbank St. Georgen am Steinfelde aufgenommen hat.

Eventuell Trainerlaufbahn

Von 2010 bis 2013 spielte Bauch in der zweiten Bundesliga bei den Amstetten Falcons, anson-

ten war er zeit seiner aktiven Karriere durchgehend in St. Pölten aktiv. 2016 feierte er seinen größten Erfolg - den Meistertitel mit dem UBC St. Pölten in der zweiten Bundesliga. In der Finalserie wurde er sogar zum besten Spieler gewählt. An seinem Stammverein gefällt ihm, dass großer Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt wird. Besonders den zwei Kaltenbrunner-Brüdern traut er eine große Zukunft zu. Für Bauch ist nach seinem Karriereende nun erst einmal eine Pause angesagt. Dem Basketball-Sport will er aber nicht für immer den Rücken kehren. Die Trainerlizenz abzulegen und eine Nachwuchs- und später eine Herrenmannschaft zu trainieren kann er sich durchaus vorstellen. ■

LESUNG

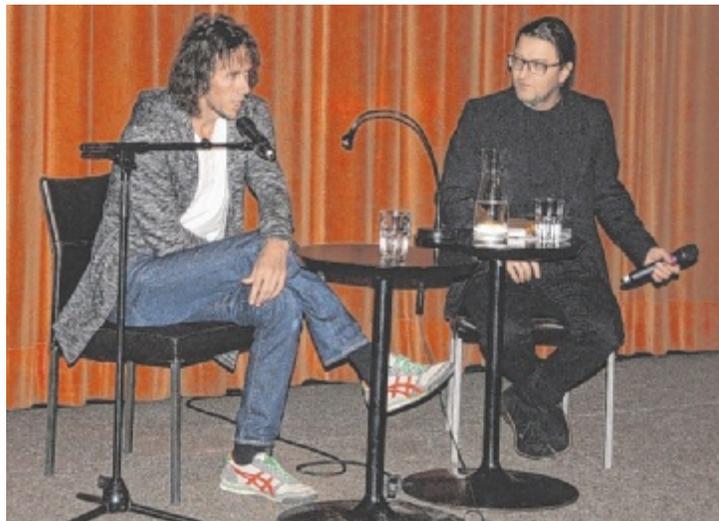
Reise zu mystischen Wunderheilern und Scharlatanen in aller Welt

ST. PÖLTEN. Der in Herzogenburg wohnhafte Ex-Snowboardprofi und Reisereporter Thomas Bruckner las vergangenen Montag im Cinema Paradiso aus seinem Buch „Wundersuche – von Heilern, Geblendeten und Scharlatanen“.

Mystische Dinge wie Alternativheiler und Aurascher haben Thomas Bruckner schon immer fasziniert. Als ihn ein schwerkranker Freund fragte, ob er ihn nach Brasilien zu dem bekannten Wunderheiler João de Deus begleiten wollte, sagte Bruckner zu. Besagter João de Deus lebt und wirkt in dem Ort Abadiânia zwei Stunden von der brasilianischen Hauptstadt Brasilia entfernt. Der Wunderheiler, der sich selbst als ein Medium bezeichnet, heilt Kranke, in dem er über seinen Körper Kontakt zu verstorbenen Seelen wie beispielsweise König Salomon herstellt.

Provokante Botschaft

Bei meditativen Operationen verfällt de Deus in eine Trance, wo-



Thomas Bruckner (l.) und Christoph Wagner, Projektleiter des Cinema Paradiso.

rauf die Erkrankten tatsächlich einen Schmerz an der betroffenen Stelle spüren und danach sehr erschöpft sind, sodass sie 24 Stunden Bettruhe einhalten müssen. Bruckner wurde anfangs trotz langem Schlangestehen von de Deus ignoriert, worauf er einen Plan schmiedete. Als er wieder einmal vor dem Wunderheiler stand, drückte er ihm einen Zettel mit der Aufschrift „Ich glaube, Sie sind ein Scharlatan. Bitte um

einen Beweis für Ihre überirdischen Kräfte“ in die Hand. Das kam einer Kriegserklärung gleich.

Assistent bei Operation

Bei einer Gruppenmeditation, bei der Bruckner in der ersten Reihe saß, wankte de Deus auf ihn zu und wischte ihm über die Stirn, worauf er kraftlos in sich zusammensackte. In der Folge war sein Körper fremdbestimmt, und Panik breitete sich in ihm aus. de

Deus forderte ihn dann auch noch auf, bei einer sichtbaren Operation zu assistieren. Erst als er den Wunderheiler bat, ihm wieder in einen normalen Zustand zu versetzen, linderten sich seine Beschwerden.

Reise zu anderen Heilern

Bis heute hat Bruckner keine Erklärungen oder gar Tricks für seine Erfahrungen in Brasilien gefunden. Als bei ihm selbst nach einem Kopfröntgen ein gutartiger Tumor diagnostiziert wurde, den er gegen den Ratschlag der Ärzte nicht operieren lassen wollte, entschied er sich, abermals zu de Deus aufzubrechen. „Ich hatte noch eine Rechnung mit ihm offen“, erklärt der Ex-Sportler und Journalist. Auf seiner Reise suchte Bruckner auch Wunderheiler in Österreich, Europa und dem Rest der Welt auf. So war er beispielsweise bei Teufelsaustreibern in Ghana oder Geistchirurgen auf den Philippinen. Mehr dazu erfährt man im Buch „Wundersuche – von Heilern, Geblendeten und Scharlatanen“ erschienen im Picus Verlag. ■

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Aichinger
0676 / 502 43 04
m.aichinger@tips.at
www.tips.at



Tips präsentiert

total regional

ŠKODA

34. Internationale LIETZ SPORT JÄNNERRALLYE®

presented by LTO DEBÜRGERSTUHL

NEU

03.-05. Jänner 2019

Offizielle JÄNNERRALLYE APP

HIER DOWNLOADEN FÜR ANDROID UND IOS

www.jaennerrallye.at

@Jaennerrallye

STRASSENVERKEHR

Gutes Sehvermögen ist besonders im Herbst und Winter sehr wichtig

NÖ. Der Herbst ist längst da und damit auch frühe Dunkelheit, lange Dämmerung und rutschiger Asphalt – ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für Autofahrer. Zwar denken die meisten daran, im Fahrzeug die Lichter zu überprüfen oder Winterreifen montieren zu lassen. Eines wird aber gerne vergessen: das eigene Sehen.

„Gerade im Herbst wird die Sehschwäche zur Achillesferse – ein Risiko, das von den meisten Autofahrern völlig unterschätzt wird“, sagt Markus Gschweidl, Niederösterreichischer Landesinnungsmeister der Augenoptiker/Optomtristen. Während ältere Autos jedes Jahr „zum Pickerl geschickt“ werden, gehen viele Fahrer nur alle paar Jahre zum Augenoptiker/Optomtristen, um sich ihr „Pickerl“ fürs Auge zu holen. In der Zwischenzeit aufgetretene Sehschwächen, die sonst unauffällig sind, könnten jedoch im Straßenverkehr tödlich enden. Wenn zudem nachgewiesen wird, dass der Unfallfahrer



Beim Autofahren wird oft das eigene Sehvermögen außer Acht gelassen.

mit einer mangelnden Korrektur seiner Sehschwäche gefahren ist, könne es zu Problemen mit seiner Versicherung kommen.

Brille für das Autofahren

Geschätzt 550.000 Autofahrer seien in Österreich mit mangelnder Sichtkorrektur unterwegs. Das sei aber noch nicht alles. „Nur wenigen Autofahrern ist bewusst, dass ihre Alltagsbrille im Strassenverkehr eventuell nicht ausreichend ist“, sagt Gschweidl.

Brillen, die sich beispielsweise für den Arbeitsalltag eignen, würden noch lange nicht vor den Herausforderungen des Straßenverkehrs schützen. „Oft fällt das schon beim Fahren selbst auf – wenn beispielsweise Straßenschilder in der Nacht und bei Dämmerung spät oder schlecht erkennbar sind“, sagt Gschweidl. Aber auch wenn alles in Ordnung erscheint, sei es für Autofahrer sinnvoll, bei der jährlichen Augenkontrolle ihren Augenoptiker/Optomtristen

zu fragen, ob ihre Alltagsbrille auch zum Autofahren geeignet ist. „Falls nicht, empfehlen wir den Kauf einer speziellen Autofahrer-Brille, die jene Schwächen ausgleicht, welche sich besonders beim Fahren ergeben.“ Sie bewahre etwa vor Blendung, gewähre eine klare und kontrastreiche Sicht und schränke das Blickfeld so wenig wie möglich ein. „Bei LED-Lichtern entgegenkommender Fahrzeuge ist der Blauanteil des Lichtspektrums besonders hoch. Das sorgt für unangenehme Blendung“, erklärt Gschweidl. 97 Prozent der Fahrzeit würden Autofahrer in die Ferne oder auf den Verkehr richten. Dazwischen aber erfolge ein sehr schneller Blickwechsel zwischen Straße, Rückspiegel und Armaturenbrett. Je mehr die Alterssichtigkeit fortschreitet, desto schwerer werde dieser Wechsel. Gleitsichtgläser für Autofahrer hätten daher einen extra breiten oberen Bereich für die Fernsicht. Dieser ermögliche auch bei Blicken aus den Augenwinkeln ein noch besseres Sehen. Wichtig sei auch die richtige Fassung und Form der Brille. ■

Autohaus **HOFBAUER**
 ...BLEIBEN SIE IMMER AUF DER RICHTIGEN SPUR...
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
 wir freuen uns, Sie ab März in unserem neuen HOFBAUER-Kompetenzzentrum in Kapelln begrüßen zu dürfen

AUTOBAHN

Neue Vignette jetzt kaufen

BEZIRK. Seit 22. November ist die Vignette 2019 in Zitronengelb an 6.000 Vertriebsstellen im In- und Ausland erhältlich. Die Jahresvignette für Autos kostet 89,20 Euro, jene für Motorräder 35,50 Euro – gültig sind sie von 1. Dezember 2018 bis 31. Jänner 2020. Die Einnahmen aus dem Vignettenverkauf werden in die Erhöhung der Verkehrssicherheit und den Ausbau der Autobahnen und Schnellstraßen investiert. ■

DISCOVERY

NEVER STOP DISCOVERING



ABOVE & BEYOND



AB 68.300,- €

Das Schöne an Matsch: Er kann abschreckend wirken. Die Wildnis zu erkunden, ist schließlich nur etwas für echte Abenteurer. Terrain Response 2* passt Ihre Fahrzeugeinstellungen dabei jedem Untergrund automatisch an, damit Sie auch die entferntesten Flecken der Erde spielend leicht erreichen. Zeit, Ihre Spuren zu hinterlassen.

* Optional.

¹ Weitere Informationen zur 3-Jahres-Garantie finden Sie unter: landrover.at/garantie

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 9,6–7,3 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 218–192; nach WLTP. Weitere Informationen unter www.autoverbrauch.at.



Schirak Automobile

Porschestraße 19, 3100 St. Pölten,
Herr Wolfgang Schirak: 0664 962 99 79

www.schirak.at

SCHIRAK
automobile

VERANSTALTUNGSREIEN

Premieren, Pointen, Kulinarik und jede Menge Musik im Frühjahr 2019

ST. PÖLTEN (-LAND). Das Frühjahr 2019 wird heiß – ein Jahr der Premieren! Bereits im Jänner startet Bestmanagement mit der Österreich-Premiere von Markus Hirtlers neuem Programm „24 Stunden Pflege(n)“.

Ebenso feiert am 7. Februar Mike Supancic die Niederösterreich-Premiere mit „Familientreffen“. Im April folgt schon wieder eine Premiere: Walter Kammerhofer neues Programm „Offline“. Aber auch altbekannte Größen sind die-

ses Mal wieder mit im Boot der Bestmanagement-Veranstaltungsreihe, darunter Pizzera & Jaus, Luis aus Südtirol, Barabara Baldini, Gernot Kulis, Gery Seidl und viele mehr.

Freunde des Schlagers werden ebenfalls nicht zu kurz kommen. Im Frühjahr wird es ein Wiedersehen mit der Gruppe „Fantasy“ geben, die unter dem Motto „Das Beste von Fantasy“ auf Jubiläumstournee geht. Im Herbst sind Konzerte mit den Schlagerpiloten und den Jungen Zillertalern geplant. Tanzbegeisterte sollten sich zudem

die Ballett-Vorführungen von Soluna nicht entgehen lassen. Besondere künstlerische Leckerbissen sind dieses Mal Stefan Jürgens, der mit seinem Programm „Was

zählt“ auftreten wird, sowie der neue Fall „Aufbruch in neue Welten“ von Oculito, der mystischen Krimi-Dinner-Show am 16. Mai in der Landeshauptstadt. ■



Die Paldauer sorgen im April für Emotion in der Region. Foto: Die Paldauer/Management



Gernot Kulis ist als „Herkulis“ zu sehen. Foto: Manfred Baumann/www.mediapool.de



Alex Kristan ist mit seinem Programm „Lebhaft“ zu Gast. Foto: Caro Strasnik

Markus Hirtler als Ermi Oma: „24 Stunden Pflege(n)“
Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Soluna – Fantasy Ballet
Donnerstag, 17. Januar, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Luis aus Südtirol – Oschpele!
Freitag, 1. Februar, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Mike Supancic – Familientreffen
Donnerstag, 7. Februar, 20 Uhr
Kulturhaus Wagram, St. Pölten

Alex Kristan – Lebhaft
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Haus der Generationen, 3123 Hain

Vierkanter – OHRakel
Donnerstag, 7. März, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Alexander Goebel
Freitag, 8. März, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Stefan Jürgens – Was zählt
Donnerstag, 14. März, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Pizzera & Jaus – unerhört solide
Freitag, 15. März, 20 Uhr
Sporthalle, Ober-Grafendorf

Udo Jürgens Show
Samstag, 16. März, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Gernot Kulis – Herkulis
Donnerstag, 28. März, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Die Paldauer – hautnah
Donnerstag, 4. April, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

ABBA – Die Super-Trouper-Show
Freitag, 5. April, 20 Uhr
Michelbachhalle, Michelbach

Barbara Baldini – Balldinis Night
Donnerstag, 11. April, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Walter Kammerhofer – Offline
Samstag, 13. April, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Rudy Giovannini – Muttertagskonzert
Donnerstag, 2. Mai, 16 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Das Beste von Fantasy – die Jubiläumstournee
Freitag, 3. Mai, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Oculito – Die mystische Krimidinner-Show
Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr
„Zum Roten Hahn“, St. Pölten

Cantores Dei – „The reason we sing“
Samstag, 15. Juni, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

Die Comedy Hirten – „Alles perfekt!“
Freitag, 21. Juni, 20.30 Uhr
Pielachstrand, Prinzersdorf

Rock it – Hits der 70er und 80er
Samstag, 22. Juni, 20 Uhr
Pielachtalhalle, Ober-Grafendorf

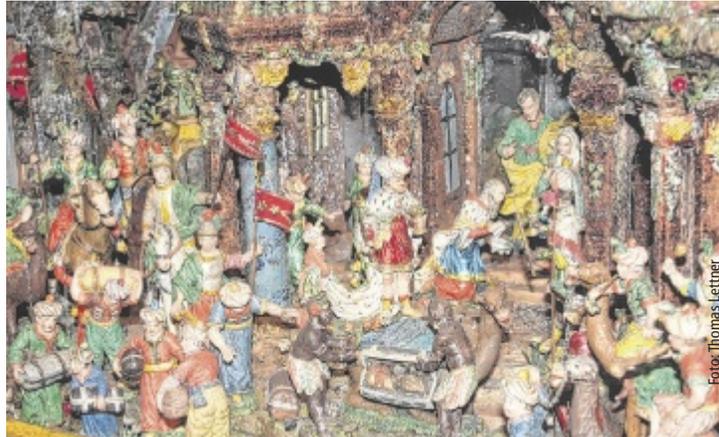
Weitere Informationen und Tickets auf der Homepage des Veranstalters:
www.bestmanagement.at
office@bestmanagement.at

DIÖZESANMUSEUM

Ausstellung über Kremser Schmidt, Krippen und Vergolder-Handwerk

ST. PÖLTEN. Die weihnachtliche Ausstellung des Diözesanmuseums St. Pölten vereinigt diesmal drei Themenbereiche, die inhaltlich und gestalterisch in unterschiedlicher Weise aufeinander bezogen sind.

Aus Anlass des 300 Jahr-Jubiläums des bedeutenden niederösterreichischen Barockmalers Kremser Schmidt werden in Fortführung der diesjährigen Sonderausstellung Gemälde mit weihnachtlichen Motiven des Steiner Meisters gezeigt. Märchenhaft romantische Stimmung wird mit volkstümlicher Andacht vereint. Das Gesamtwerk gehört zu den reizvollsten Bildschöpfungen der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.



Die weihnachtliche Ausstellung ist noch bis 2. Februar zu sehen.

Weihnachtskrippen aus Niederösterreich und den nördlichen Nachbarländern Böhmen und

Mähren bilden den zweiten Teil der Ausstellung. Sie sind zumeist Leihgaben verschiedener öffentlicher und privater Sammlungen wie des Österreichischen Muse-

ums für Volkskunde, der niederösterreichischen Landessammlungen, des Krahuletz-Museums Eggenburg sowie der Sammlung Kaplan. Mit der diesjährigen Krippenschau sollen vor allem anhand zweier Beispiele die technischen Aspekte des Krippenbaus und der Farbfassungen demonstriert werden.

Mit den in den letzten Jahren erfolgten und vorbildhaft dokumentierten Restaurierungen dieser Krippen ist eine direkte Verbindung zum Vergolder-Handwerk und damit zum dritten Ausstellungsbereich gegeben. Mit zahlreichen Exponaten wird die Bedeutung dieses für die sakrale Kunst so wichtigen Handwerks umfassend vorgestellt. ■

SCHAUSPIEL

Theater im Kulturdorf

REINSBERG. Die Heimatbühne Reinsberg und das Landgasthaus Stadler laden im kommenden Jahr zum Theater im Dorf ein.

Im kommenden Jahr findet in Reinsberg wieder das beliebte Sommertheater der Heimatbühne statt. Gemeinsam mit dem engagierten Gastwirt Markus Stadler produziert die Laienspieltruppe unter der Leitung von Karl Prüller im August 2019 das bekannte bayrische Volksstück „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ mitten im Kulturdorf. Laut Aussage der Veranstalter versprechen diese Abende ein ganz besonderes Gastro-Kulturgenusserlebnis zu werden. Von den knapp 400 Besuchern die auf der Zuschauertribüne Platz finden, haben 150 die Möglichkeit

sich vor dem Theaterbesuch im Landgasthaus Stadler kulinarisch verwöhnen zu lassen. Neben der Abendspeisekarte bietet der Wirt auch ein spezielles dreigängiges Theatermenü an.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk: ein Gastro-Kultur-Genussgutschein im Wert von 34 Euro. Weitere Informationen zum Programm gibt es bei der Tickethotline unter 0676/7707812 oder unter www.heimatbuehne-reinsberg.at ■

Anzeige

Freitag, **2. August** 2019, 20 Uhr
 Samstag, **3. August** 2019, 20 Uhr
 Freitag, **9. August** 2019, 20 Uhr
 Samstag, **10. August** 2019, 20 Uhr
 Sonntag, **11. August** 2019, 20 Uhr

Eintritt: € 15,-/€ 8,- (Kinder)
 Landgasthaus Stadler
 Reinsberg 7, 3264 Reinsberg



Der Weihnachtsfilm „Morgen, Findus wird's was geben“ steht am 3. Adventsamtstag am 15. Dezember am Programm.

Foto: Filmladen

ADVENT

Kinofilme für Kinder

ST. PÖLTEN. Gemeinsam mit dem Cinema Paradiso bietet das Büro für Diversität ein besonderes Kinoerlebnis und Service für alle Eltern und Erziehungsberechtigte: An jedem Adventsamtstag gibt es am Vormittag qualitätsvolle Kinderfilme mit professioneller Kinderbetreu-

ung. Die Eltern können in der Zwischenzeit in der Innenstadt ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. Am Samstag, 15. Dezember, 10.30 Uhr, wird „Morgen, Findus, wird's was geben“ gezeigt, am Samstag, 22. Dezember, 10.30 Uhr, „Der kleine Drache Kokosnuss 2 + Blanka“. ■

WALZER

Hauptstadtball 2019 - Tanz, Musik, Wein und exquisites Essen

ST. PÖLTEN. Im VAZ St. Pölten wird beim Hauptstadtball am 12. Jänner 2019, ab 19 Uhr wieder das Tanzbein geschwungen. Erwartet werden über 5.500 Gäste aus St. Pölten, Niederösterreich und darüber hinaus.

Der Hauptstadtball, der vom Veranstaltungsservice St. Pölten unter der Leitung von Michael Bachel organisiert wird, gehört zu den größten Ballveranstaltungen in ganz Österreich. Getanzt wird auf 10.000 Quadratmetern. Fünf Bands bieten Livemusik, und in zwei Discos sind die Beats tonangebend. Den Gästen stehen rund 25 Bars und kulinarische Versorgungsstellen inklusive eines Fine Dining-Restaurants und Fingerfood mit „Hauben“-Küche zur Verfügung. Zwei exquisite Vinotheken und eine innovative Gin-Bar runden eine berausende Ballnacht in der Landeshauptstadt ab.

Alles Walzer

Zeitgleich mit dem Saaleinlass um 19 Uhr öffnen auch die Restaurants. Verantwortlich für die Gastronomie zeichnen die Gaststätte Figl und das Hotel Schachner. Traditionell wird der Hauptstadtball mit dem Walzer „Ballsirenen“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár vom Europaballett eröffnet. Als besondere Gäste gastieren die Sängerin Barbara Paya und Sänger Jörg Schneider. Gemeinsam mit Schülern der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten wird das Duett „Lippen schweigen“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár zum ersten Höhepunkt des Balles. Danach wird die Tanzschule Schwebach mit der Fächerpolonaise von Karl Michael Zierer die



Beim Hauptstadtball am 12. Jänner werden über 5.500 Gäste erwartet.

Symbolfoto: Weibold

Gäste auf den ersten Walzer des Abends vorbereiten. Anschließend wird traditionell mit dem von Johann Strauss geprägten Kommando „Alles Walzer“ die Tanzfläche für alle Tanzpaare freigegeben. Danach wird die Wolfgang Lindner-Band mit klassischen und lateinamerikanischen Rhythmen die Gäste unterhalten.

Extravagante Choreografie bei der Mitternachtseinlage

Bei der Tombola winken als Hauptpreis eine Reise nach Palma de Mallorca von Raiffeisen Reisen und eine Sitzgruppe vom Möbelhaus Leiner. Ein besonderer Act erwartet die Besucher im Rahmen der Mitternachtseinlage. Domorganist Ludwig Lusser an der Orgel wird gemeinsam mit DJs und dem Europaballett unter der choreographischen Leitung von Renato Zanella die Tanzflä-

che zum Beben bringen. Klassische Musik, tiefe Bässe, Alternative, Hiphop und Drum„n“Bass verbinden sich mit einer extravaganen Choreographie der Tänzer des Europaballetts St. Pölten.

Präsentation des neuen Hauptstadtweins

Im Rahmen der Balleröffnung wird auch diesmal wieder der Landeshauptstadtwein vorgestellt. Er kommt 2019 vom „Frauenzimmer“. Hinter diesem Namen stehen vier die Vinzerinnen Michaela Riedmüller, Victoria Kugler, Sabrina Veigel und Viktoria Preiß, die in ihren Weinen ihre vier Weinbaugebiete vereinen. Patin ihrer Cuvée „Die St. Pöltnerin“ ist Schauspielerinnen Veronika Polly, die unter anderem als Gerichtsmedizinerin Dr. Stefanie Löcker in der Hauptabendserie „Soko Kitzbühel“ bekannt ist.

Mit Bärnstein hat der Hauptstadtball wieder ein innovatives junges Unternehmen an Bord. Im Spar-kassen-Jazzkeller werden „The Ridin‘ Dudes mit Special Guest Charlie Furthner“ die Stimmung anheizen. Auf der ACP-Bühne sorgt die Band „The Dreamers“ für Tanzstimmung, ebenso wie die Schickeria und Reini Dorsch & Band. Im Warehouse gibt es den 90er Klub Floor mit DJ Leiwand & Manshee und die CottageClub Lounge in der Garage. DJ Nils rockt in bewährter Weise das zweite Obergeschoss. Wieder dabei ist auch Lukas Schüler von der Genusswerkstatt mit einer Gin-Bar mit selbst hergestelltem Gin in Kombination mit Fingerfood-Variationen. Exklusiv wird es an der Austern- und Champagnerbar auch Schnecken mit Champagner geben. Karl Bachinger wird Schaumrollen frisch zubereiten. ■



WIR BACKEN Wunder

Unsere SPAR-Lehrlinge wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN!



Keks-Klassiker aus der
INTERSPAR-Bäckerei

Ohne Palmöl



250-g-Packung

5.-
(per kg 20.-)

Aktuell!



Handgefertigte Lebkuchen
aus St. Pölten

Verkaufserlös
geht zu 100% an das
Ö3-Weihnachts-Wunder

270-g-Packung

3.-
(per kg 18.51)

Aktuell!



SPAR-Lehrlinge

unterstützen das Ö3-Weihnachtswunder „Wir wollen das Ö3-Weihnachtswunder unterstützen“, so lautete die Idee einiger SPAR-Lehrlinge aus St. Pölten. Gemeinsam wurde an der Umsetzung getüftelt. Die Idee für das „Keks-Wunder“ und „Lebkuchen-Wunder“ war geboren.

Ab 7. Dezember
nur in St. Pölten bei:



TOP-Termine



MIKE SUPANCIC - NÖ PREMIERE

ST. PÖLTEN. Mit „Familientreffen“ feiert der Kabarettist Mike Supancic am Donnerstag, dem 7. Februar um 20 Uhr im Kulturhaus Wagram in St. Pölten Niederösterreich-Premiere. Karten und Infos auf www.bestmanagement.at! Foto: Ludwig Rusch

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Boheimkirchen: Baby Treff, BOEKlz, jeden Dienstag 09. - 10.30VA: ElternKindZentrum

Boheimkirchen: Zwergerl Treff, BOEKlz, ab 06.06.2018 jeden Mittwoch vormittag, VA: ElternKindZentrum

Pyhra: Mutter - Eltern - Beratung, Rot Kreuz Ortsstelle , 14.00, jeden ersten Donnerstag im Monat

St. Pölten: La-le-lu Babymusik, für Mamas/Papas u. Babies ab 3 Monaten, Bildungshaus St. Hippolyt, 09.15 - 10.15, jeweils am 18., 25. Okt., 08., 15., 29. Nov., 06., 13., 20. Dez.

St. Pölten: Musikzwerge, für Eltern und Kinder bis 3 Jahre, Bildungshaus St. Hippolyt, 10.30 - 11.20, jeweils am 18., 25. Okt., 08., 15., 29. Nov., 06., 13., 20. Dez.

St. Pölten: Spielekreis - Spielen ist unser Hobby, Naturfreunde Bootshaus, 18.00 - 23.00, jeweils am 18., 31. Okt., 15., 29. Nov., 13. Dez.

St. Pölten: Spielgruppe für Kinder im Vorkindergartenalter, Bildungshaus St. Hippolyt, 09.00 - 11.00, bis 29. Jan. 2019, immer Dienstags, außer 23. Okt, 04., 25. Dez. und 01. Jan.

DO, 13. Dezember

Boheimkirchen: Wandvögel 50+, Treffpunkt Parkeingang, 09.00, VA: Pfarre

Pyhra: Bücherei geöffnet, 17.00 - 18.30

Pyhra: Wallfahrt, Pfarrkirche, 19.00

St. Pölten: Cinema School + Talk: Weapon of Choice, Cinema Paradiso, 10.00

St. Pölten: Nachtwächterrundgang, Kulturthemenrundgänge, Tourismus, 18.30 - 20.00

FR, 14. Dezember

St. Pölten: Klaus Doldinger's Passport - Jazz im Advent, Festspielhaus, 19.30

St. Pölten: "Advent 1918. Der Krieg ist aus der Hunger bleibt.", Museum NÖ, 17.00

St. Pölten: Es naht ein Licht, Frohlocket - Einstimmung auf die Weihnachtszeit, Pfarre St. Johannes Kapistran, 19.00

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 16.00

Wilhelmsburg: Konzert - Das Christkind kommt bald, Antiquitätenzentrum Renz, 19.30, VA: Verein K & K

SA, 15. Dezember

Boheimkirchen: Blutspendeaktion, Rot-Kreuz-Haus, 08.00 - 15.00

Herzogenburg: Flohmarkt, bei der Park & Ride Anlage, 08.00 - 12.00, Aufbau ab 06.00, jeden 2. Samstag im Monat, VA: Irene Westermayer, Info: bei Schlechtwetter wird um 1 Woche verschoben, Tische selbst mitbringen, Anmeldung erforderlich, ☎ 02782-85041

St. Pölten: Andrea Bongers, Bühne im Hof, 19.30

St. Pölten: Ausseer Advent, Festspielhaus, großer Saal, 16.00

St. Pölten: Limuka - Live Musik Karoke, Cinema Paradiso, 21.30

St. Pölten: Melting Pot XII - Das Comeback, Special Acts: Josh. & Band // Luke Andrews, VAZ, 21.00

SO, 16. Dezember

Pyhra: Bücherei geöffnet, 09.00 - 10.00

Pyhra: Jagaweihnacht, LFS, 19.30

St. Pölten: Deine Freunde, Festspielhaus, 16.00

St. Pölten: Kinderliedermacher Bernhard Fibich, VAZ, 16.00

St. Pölten: Weihnachtszauber - Strohsterne basteln wie anno dazumal, Museum NÖ, 13.00 - 17.00

Wilhelmsburg: Weihnachtskonzert, Schloss Kreisbach Annakapelle, 15.00 und 17.00, VA: Musikschule

MO, 17. Dezember

Boheimkirchen: Kostenlose Rechtsberatung von BürgerInnen, Gemeindeamt, 17.00-18.30

Pyhra: LFS Schnuppertag, Landwirtschaft mit Lebensmitteltechnik, 08.30 - 16.00, Info: tel. Anmeldung unter ☎ 02745-2393 unbedingt erforderlich

St. Pölten: Der Feuervogel - Augustin Hadelich.Krzysztof Urban'ski, Festspielhaus - großer Saal, 19.30

DI, 18. Dezember

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 10.30

MI, 19. Dezember

Pyhra: Eltern-Kind-Spielgruppe, Pfarrzentrum, 09.00 - 11.00, Info: nähere Informationen unter ☎ 0676-6750406, Michaela Ambichl

St. Pölten: Konzert: Mario Berger, Cinema Paradiso, 20.00

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 10.30

DO, 20. Dezember

Pyhra: Bücherei geöffnet, 17.00 - 18.30

St. Pölten: Christmas with London Brass, Festspielhaus - großer Saal, 19.30

St. Pölten: Heinz Marecek, "Ein Fest des Lachens", Bühne im Hof, 19.30

St. Pölten: Russische Weihnacht, Traditionelles Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken, Ev. Kirche A.u.H.B., 19.00

FR, 21. Dezember

St. Pölten: Alice im Wunderland, Landestheater - grosses Haus, 10.30

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 16.00

St. Pölten: Soluna Fantasieballt, Theater des Balletts, 19.00

SA, 22. Dezember

St. Pölten: Alice im Wunderland, Landestheater - grosses Haus, 16.00

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 14.00

SO, 23. Dezember

Boheimkirchen: "Lotte sucht den Weihnachtsschlaf", Freikirche, 10.00

Boheimkirchen: Weihnachtssingen im Advent " Stille Nacht, Heilige Nacht", Pfarrkirche, 16.00 - 17.10, VA: Mozartchor

Pyhra: Adventkonzert des RMV, Pfarrkirche, 16.00

St. Pölten: Eisdisco, Sportzentrum NÖ, 19.00

MO, 24. Dezember

Boheimkirchen: Weihnachtskasperl, Festsaal Bürgerzentrum, 10.00 - 11.00, VA: Kinderfreunde

DI, 25. Dezember

Boheimkirchen: Hochfest der Geburt Christi, Pfarrkirche, 10.00 - 11.15, VA: Mozartchor

DO, 27. Dezember

Boheimkirchen: Europäischer Filmabend "Eine bretonische Liebe", Cafe Bachingner, 20.00 - 22.30, VA: KulturGenuss

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 16.00

FR, 28. Dezember

St. Pölten: Leon Pirat, Landestheater - Theaterwerkstatt, 16.00

MO, 31. Dezember

Boheimkirchen: Silvester-Gala, Festsaal Bürgerzentrum, 20.00, Info: Tischreservierung unbedingt erforderlich unter ☎ 0660-6769923

Pyhra: Hl. Messe mit anschließendem Glühmoststand, Kirchenplatz, 15.00, VA: ÖVP

St. Pölten: Metal Silvester Chapter 6, Club 23, 20.00

St. Pölten: Silvesterkonzert - Berliner Philharmoniker, Cinema Paradiso, 17.00

St. Pölten: Stadtsilvester, Innenstadt, 20.00

FR, 4. Jänner

St. Pölten: Mäuschen Max hört auf sein Herz, VAZ, 15.00

SA, 5. Jänner

St. Pölten: Neujahrskonzert 2019, Theater des Balletts, 19.00

DO, 10. Jänner

St. Pölten: Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung, BFI, 18.00

Voranzeigen

St. Pölten: 12. int. Radmarathon Austria Top Tour, 02. Juni 2019, Online-Anmeldung bereits geöffnet, bis 31. Dez. besonders günstig, Info: www.stp-radmarathon.at

St. Pölten: Die Musikalische Innenstadt erklingt, Innenstadt, bis Oktober, Eintritt frei, nähere Infos unter www.insbesondere.at

Kino

St. Pölten: NFL Season Live, Hollywood Megaplex, jeden Sonntag 19.00, bis 31. Dez.

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Ärztendienst

Boheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Stössing, Michelbach, Unterwolfsbach, Wolfersbach:

25., 26. Dez.: Dr. Powondra u. Partner OG, Gruppenpraxis, ☎ 02743-2227;

29. Dez.: Dr. Regina Fehrmann, ☎ 02744-5300;

30. Dez.: Dr. Powondra u. Partner OG, Gruppenpraxis, ☎ 02743-2227;

31. Dez.: Dr. Rene Chahrouh, ☎ 02743-8200;

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Pyhra, Pottenbrunn (St. Pölten):

15., 16., 22., 23. Dez.: Dr. Eva Werner, 02742-42550;

24., 25. Dez.: Mag. Dr. Friedrich Kaiblinger, 02742-420005283;

26., 29., 30., 31. Dez.: Dr. Mathias Salzmann, ☎ 02745-2200;

St. Pölten Stadt nord, nördl. Bundesstraße 1 - Pukersdorferstraße:

15., 16. Dez.: Dr. Sumetsber u. Dr. Karner-Zuser OG, Gruppenpraxis, ☎ 02742-255202;

22., 23. Dez.: Dr. Zekra Hosseini, ☎ 02742-361924;

24., 25. Dez.: Dr. Elisabeth Hasenzagl, ☎ 02742-348434;

26. Dez.: Dr. Aurelia Lechner, ☎ 02742-357300;

29., 30. Dez.: Dr. Sumetsberger u. Dr. Karner-Zuser OG Gruppenpraxis, ☎ 02742-255202;

31. Dez.: Mag. Dr. Feras TAHA, ☎ 02742-363051;

St. Pölten Stadt süd, südl. Bundesstraße 1 u. Pukersdorferstraße:

15., 16. Dez.: Dr. Bernhard Fellerer, ☎ 02742-73464;

22., 23. Dez.: Dr. Harald Eckmann, ☎ 02742-354243;

24. Dez.: Dr. Wolfgang Jäger, ☎ 02742-256236;

25. Dez.: Dr. Stefan Mrass, ☎ 02742-71750;

26. Dez.: Dr. Rafael Pichler, ☎ 02742-881131;

29., 30. Dez.: Dr. Bernhard Fellerer, ☎ 02742-73464;

31. Dez.: Dr. Rafael Pichler, ☎ 02742-881131;

TERMINANZEIGEN

Ärztendienst

Wilhelmsburg,

St. Georgen/Steinfeld: 15., 16. Dez.: Dr. Franz Christian Holzhauser, MAS, ☎ 02746-2350;

22., 23. Dez.: Dr. Viktoria Mellauner, ☎ 02746-8300;

24., 25., 26. Dez.: Dr. Edith Regler, ☎ 02746-8329;

29., 30. Dez.: Dr. Erwin Weber, ☎ 02746-3746;

31. Dez.: Dr. Khashayar Forghani-Arani, ☎ 02742-885200;

Apothekendienst

St. Pölten-Stadt:

15. Dez.: Center Apotheke, Im Interspar City Super Center, Daniel Gran Straße 13, ☎ 02742-21939;

16. Dez.: Apotheke "Zum goldenen Löwen", Wiener Straße 1, ☎ 02742-353127;

22. Dez.: Rosen-Apotheke, Spratzern-Schuhmeierstraße 5, ☎ 02742-881210;

23. Dez.: Christophorus-Apotheke, Unt. Waggramer Straße 34 b, ☎ 02742-254333;

24. Dez.: Apotheke Traisenpark, Dr. Adolf Schärf-Straße 5, ☎ 02742-348300;

St. Georg-Apotheke, Hauptstrasse 117, St. Georgen, ☎ 02742-885147;

25. Dez.: Center Apotheke, Daniel Gran Straße 13, ☎ 02742-21939;

26. Dez.: Apotheke "Zum Goldenen Löwen", Wiener Straße 1, ☎ 02742-353127;

29. Dez.: Hippolyt-Apotheke, Kremser Landstraße 37, ☎ 02742-362721;

30. Dez.: Herz-Jesu-Apotheke, Kremser Gasse 37, ☎ 02742-353172;

31. Dez.: Apotheke Süd, Landsbergerstraße 9, ☎ 02742-74319;

Sofien Apotheke, Pottenbrunner Hauptstraße 65-67, ☎ 2742-42500;

Blutspenden

Blutspende Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten, Propst-Führer-Straße 4: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 13.00; Mittwoch 8.00 - 14.00, ausgenommen Feiertage;

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.no.e.gv.at**St. Pölten:** Lerncafés - Integration durch Bildung, Unterwaggramer Str. 48, ☎ 0676-838447908, Grillparzerstr. 10, ☎ 0676-838447902, VA: Caritas**St. Pölten:** Rat&Hilfe - Beratungsstelle der Caritas. Beratung und Begleitung für Familien, Paare, Einzelpersonen in unterschiedlichen Lebenslagen. ☎ 02742-353510

Tierärzte

St. Pölten Notdienste:

15., 16. Dez.:

Mag. Fuchs, Roul Asslan Gasse 3, ☎ 0664-3828172;

22., 23. Dez.:

Mag. Krehon, Fesslerstrasse 34, ☎ 0650-5734662;

29., 30. Dez.:

Dr. Wagner, Sattersdorfer Hauptstr. 150, ☎ 0664-4332729;

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Adventmärkte

St. Pölten: Christbaummarkt, VAZ, täglich 08.00 - 18.00, 12. Dez. - 23. Dez., 08.00 - 12.00, 24. Dez.

Märkte

St. Pölten: Josefmarkt am Pater-Paulus-Platz, jeden Freitag, von 07.00 - 12.00**St. Pölten:** Wochenmarkt am Domplatz, jeden Donnerstag und Samstag, von 07.00 - 12.30**Wagram:** Wagrainer Markt am Michaelplatz, jeden Mittwoch, von 07.00 - 12.00

Fitness-Tips

Wilhelmsburg: ATUS-Eltern-Kinder-Turnen, Sporthalle Stadtpark, 16.30 - 17.30, jeden Donnerstag bis 20. Dez., VA: ATUS, ☎ 0664-2812175**Wilhelmsburg:** ATUS Damen Gymnastik, VS Süd, 18.00 - 19.00, jeden Donnerstag bis 13. Dez., VA: ATUS**Wilhelmsburg:** ATUS Damen und Herren Volleyball, Sporthalle, 19.00 - 21.00, jeden Donnerstag bis 20. Dez., VA: ATUS**Wilhelmsburg:** ATUS Herren Gymnastik, Sporthalle, 19.00 - 21.00, jeden Donnerstag bis 20. Dez., VA: ATUS**Wilhelmsburg:** ATUS Jugend Volleyball, Sporthalle, 19.00 - 21.00, jeden Donnerstag bis 20. Dez., VA: ATUS**Wilhelmsburg:** Karate für Anfänger, VS Süd Turnsaal, 18.00 - 19.00, jeden Montag und Freitag bis 07. Dez., außer Freitag 02. Nov., VA: Karateklub, Info: für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, ☎ 0664-1923875

Beratungs-Tips

St. Pölten: Bildungsberatung NÖ BHW NÖ, 09.00 - 13.00, 21., 28. Nov., 05., 12., 19. Dez.

Kurse & Seminare

Wilhelmsburg: ATUS - Kleinkinder-Turnen, Sporthalle Stadtpark, 16.30 - 17.30, jeden Donnerstag bis 20. Dez., VA: ATUS, ☎ 0664-2812175**Wilhelmsburg:** Beckenboden - straff und fit, Hebammenordination Iris Burger, 17.00 - 18.00, jeden Donnerstag bis 27. Dez.**Wilhelmsburg:** Hebammenberatung lt. Mutter-Kinder-Pass, Hebammenordination Iris Burger, 15.00, jeden Montag bis 17. Dez., ☎ 0676-4620508**Wilhelmsburg:** Linedance Anfänger-Workshop, Volkshaus, 18.00 - 19.00, jeden Montag bis 31. Dez., VA: Country Musik Club, ☎ 0676-5636604**Wilhelmsburg:** Vorfreude Geburt, Hebammenordination Iris Burger, 18.00 - 20.00, jeden Donnerstag bis 27. Dez.

Ausstellungen

St. Pölten: Claudia Geil - Karl Goldammer, Galerie Maringer, Vernissage 25. Nov., 11.00 - 14.00, Ausstellungsdauer 26. Nov. - 29. Dez.**St. Pölten:** Die umkämpfte Republik, Österreich 1918-1938, Schwerpunktausstellung, Museum, Dienstag bis Sonntag, 09.00 - 17.00, bis Ende des Jahres, (24., 26., 31. Dez. geschlossen)**St. Pölten:** Museumstour "Vom Wildtier zum Haustier", Museum NÖ, 14.00, Termine: 02., 08., 16., 30. Dez.**St. Pölten:** Programm Haus der Geschichte, Museum NÖ, 10.00, Termine: 01., 02., 08., 09., 15., 22., 23., 29., 30. Dez.**St. Pölten:** Sonntag im Museum-Geschichte, Museum, 10.00 - 17.00, 16. Dez.

Erfinderin von Frankenstein ist die Engländerin Mary Shelley.

Foto: Gerald Axelrod

AUSSTELLUNG

Frankensteins Monster

ST. PÖLTEN. Im Stadtmuseum ist seit kurzem eine Fotoausstellung von Gerald Axelrod zu sehen. Axelrod hat sich auf eine Spurensuche begeben und in seinem Buch „Frankenstein und die Illuminaten“ die Entstehungsgeschichte des weltberühmten Romans rekonstruiert, der heuer sein 200. Jubiläum feiert. Frankensteins Monster wurde in Wirklichkeit aber nicht

von einem verrückten Wissenschaftler, sondern von einem 18-jährigen Mädchen namens Mary Shelley erschaffen. Während einer stürmischen Gewitternacht sah sie die Schlüsselszene ihres Romans vor ihrem geistigen Auge und begann mit dem Schreiben von „Frankenstein“, der 1818 erstmals erschien. Die Fotoausstellung ist noch bis 31. Januar 2019 zu sehen. ■

KULTURSCENE 3150

Kabarett und Vorträge

WILHELMSBURG. Die Heimstätte der „Kulturszene 3150“ ist das Volkshaus Wilhelmsburg. Eigenständigkeit erlangte der Verein am 5. November 2014. Der Bekanntheitsgrad ist seitdem enorm gestiegen. Die Kulturszene 3150 konnte sich in den vergangenen Jahren bei ihren Veranstaltungen über Gäste aus Kärnten, Oberösterreich, Wien, Niederösterreich und zuletzt aus der Schweiz freuen. Vor kurzem wurde das Programm für das Jahr 2019 präsentiert. Am Freitag, 1. März 2019, 19 Uhr, hält Physiker Werner

Gruber in „Grubers Universum“ einen Vortrag über das menschliche Gehirn. Am Samstag, 6. April, 19 Uhr, kommt Kabarettist Robert Palfrader mit seinem Programm „Allein“. Am Freitag, 26. Juli, 19 Uhr, findet das Kindermusical „Sister Act“ (Im Kloster ist die Hölle los) statt. Am Samstag, 21. September, 19 Uhr, tritt die Coverband „Monti Beton“ (Die Supernacht der 70er und 80er) auf. Am Samstag, 9. November, 19 Uhr, veranstalten Heilbutt&Rosen ihr Kabarett „Loveboat“. ■

St. Pölten: Schwerpunktausstellung "Die umkämpfte Republik - Österreich 1918-1938", Haus der Geschichte, Museum NÖ, Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag und Feiertag: 9.00 - 17.00, Montag geschlossen, an Feiertagen auch montags geöffnet.

St. Pölten: Stadtmuseum, Mittwoch - Sonntag von 10.00 - 17.00 geöffnet

St. Pölten: "Verstorben, begraben und vergessen?", Stadtmuseum, tägl. von Mittwoch bis Sonntag, 12. Sept. 2018 bis 03. Nov. 2019

Büchereien

St. Pölten: Die Niederösterreichische Landesbibliothek, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 16.00, Di. 8.30 - 18.00, ☎ 02742-9005-12835

St. Pölten: Stadtbücherei St. Pölten, Zentrale; Prandtauerstraße 7, Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 20.00, Mi. 14.00 - 17.00, Do. 8.30 - 13.00, Fr. 12.30 - 17.00, ☎ 02742-333-2700

50€* GUTSCHEIN

BEIM KAUF
EINER NEUEN
BRILLE
(Fassung + optische Gläser)
bis 2.2.2019

RISIKOLOSER
BRILLENKAUF MIT
UMTAUSCH-
RECHT

Sophie Gruber,
Augenoptikerin und Filialleiterin
Forster United Optics St. Pölten

Follow us on
Instagram



@forster_unitedoptics

* Nicht kombinierbar mit Komplettpreisen und anderen Rabatten. Pro Brille ein Gutschein einlösbar. Barablöse nicht möglich.

3100 ST. PÖLTEN, Wiener Straße 11-13
AMSTETTEN, 2x IN MELK, SCHEIBBS
Waidhofen, Weyer, Wieselburg, YBBS
www.forster-optik.at

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE